



chor journal

2023/1
frühjahr

92. Jahrgang - Ausgabe 1/2023 - Verlagspostamt 8010 Graz - Erscheinungsort: Graz - 02Z038899M - Postgebühr bar bezahlt.



chor
verband
steier
mark





Schriftleiter des Steirischen CHORjournals
Landespräsident Ing. Dominikus Plöschg

der evensong – eine neue möglichkeit für chöre

Aus familiären Gründen – unsere Tochter lebt seit mehr als fünf Jahren mit ihrer Familie in London – hatte ich in letzter Zeit zweimal die Gelegenheit, einen sogenannten Evensong in der ehrwürdigen Westminster Abbey mitzufeiern. Ich bin deshalb auf dieses »Musikalische Abendgebet« aufmerksam geworden, weil sich inzwischen alle Chorverbände in Österreich mit dieser Thematik auseinandersetzen und den Evensong auch für unsere Chöre als lohnendes Betätigungsfeld etablieren wollen.

Was also ist ein Evensong?

Wie bereits vielfach publiziert, ist diese Form der gottesdienstlichen Meditation ein liturgisches Format aus der Tradition der anglikanischen Kirche und ist seit tausend Jahren nahezu unverändert erhalten geblieben. In der Kombination aus dem Abend- und Nachtgebet der Kirche (*Vesper und Komplet*) ist in der anglikanischen Liturgie das »*Evening Prayer*« entstanden, das an vielen Kathedralen und Colleges heute noch täglich von Chören – oft von Knabenchören – als

»*Evensong*« gestaltet wird. Wichtigstes Element in der anglikanischen Form ist der gemeinsame Psalmengesang, weitere Bestandteile sind Chorlieder und Gemeindelieder. Nicht fehlen darf das von allen Mitfeiernden gebetete Glaubensbekenntnis sowie Vater unser. Eine Lesung, Fürbitten und Momente der Stille gehören ebenfalls dazu. Es ist also eine hauptsächlich von einem Chor getragene Liturgieform, in der man zur Ruhe kommen und den Alltag in einer Andacht ausklingen lassen kann. Der Evensong kann anders als die Eucharistiefeier zur Gänze von Laien geleitet werden, was in Zeiten des Priestermangels nicht unerwähnt bleiben soll.

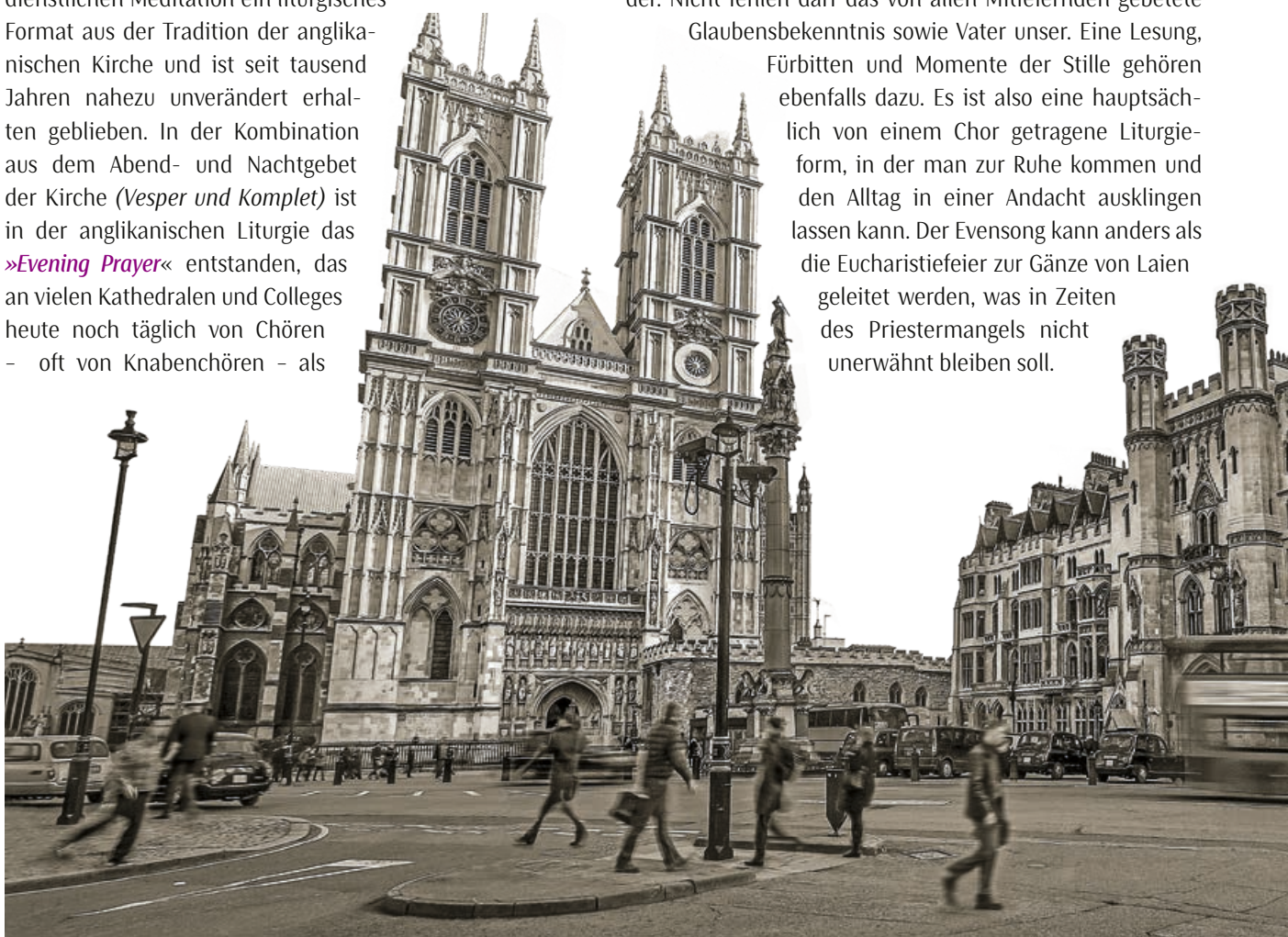


Foto: shutterstock

inhalt

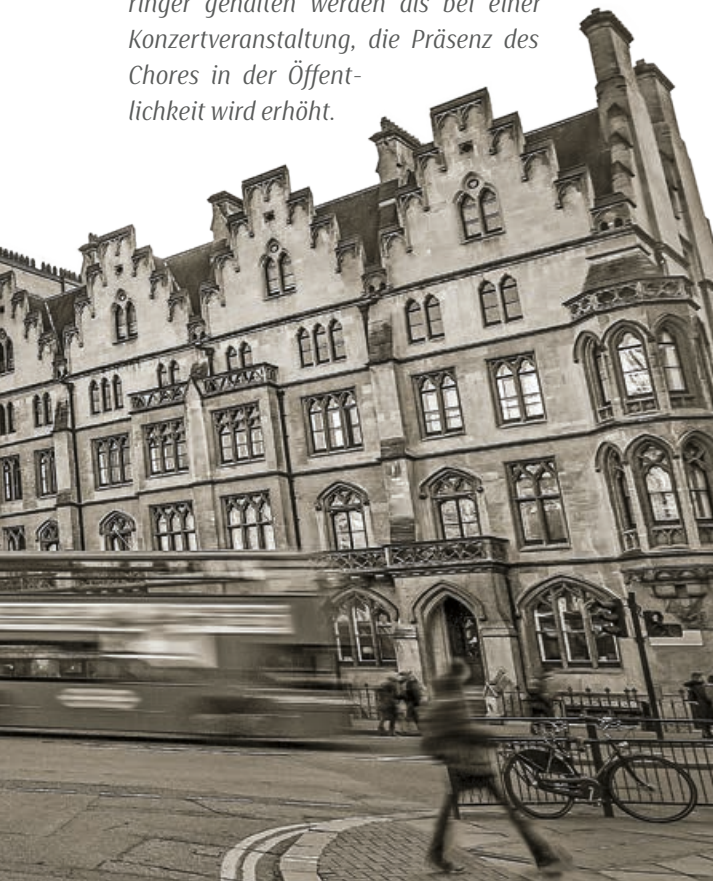
Gestaltungsleitfaden für Chöre wird erarbeitet

Unter der Leitung von Bundeschorleiter Manuel Schuen wird derzeit ein Leitfaden zur praktischen Durchführung eines Evensongs erarbeitet. Beispielhaft sollen darin der Ablauf, Liedvorschläge, exemplarische Schriftlesungen und Segenstexte und eine Hinführung zum Konzept dargestellt werden. Dabei wird auf einen möglichst breiten Gestaltungsspielraum Wert gelegt, um Chören aller Genres die Gestaltung eines Evensongs zu ermöglichen. Meiner Ansicht nach kann dem Evensong auch jeweils ein bestimmtes Thema gewidmet sein. Verschiedene musikalische Stilrichtungen können und sollen dabei angesetzt werden.

Präsenz der Chöre weiter erhöhen

Einen Evensong zu organisieren und zu gestalten scheint mir aus mehreren Gründen für Chöre lohnenswert:

- *Der organisatorische Aufwand kann geringer gehalten werden als bei einer Konzertveranstaltung, die Präsenz des Chores in der Öffentlichkeit wird erhöht.*



2

DA CAPO

Die Seite des Landesschriftleiters

4

AUFTAKT

Die Seite der Landeschorleiterin

6

MOSSO

Die Seite der Landesjugendreferenten

8

VOKALISSIMO I

Voices of Spirit Ausgabe Nr. 9

12

VOKALISSIMO II

Angebote rund um »Voices of Spirit«

16

LAUDATIO

Ehre, wem Ehre gebührt

17

LAMENTATIO

Ehre, wem Ehre gebührt

20

INTERMEZZO

163. Mitgliederversammlung im Rückblick

21

NOTA BENE

tipps für Sänger und Chöre

27

HIER & DORT

Berichte der Mitgliedschöre

36

INTERNETTES

Sehens- und Hörenswertes aus dem www

35

BRAVISSIMO

Chor der Ausgabe

36

VOKALENDER

veranstaltungen

37

IMPRESSUM

Who is who

38

OPUS

Wir graben tief im Notenarchiv

40

INSERTION

Veranstaltungshinweise



Foto: Shutterstock

▲ **Auf dem Weg zum »Evensong«: Die Choristen des Westminster Abbey Choir**

- *Kirchen und Kapellen etc. können als – oft kostenfreier – Konzertraum genutzt werden*
- *Chöre leisten einen wertvollen Beitrag zur liturgischen Vielfalt in den Pfarrgemeinden vor Ort*
- *Aufmerksamkeit des »Publikums«, Akustik, Ruhe und Stille des »Konzertraumes« sind Wohlfühlfaktoren für die Sänger:innen*
- *Durch das gemeinsame Singen mit den Mitfeiernden kann das (Chor-)Singen als besonderes Verbindungselement erlebt werden*
- *Ein Evensong wäre ein schöner Beitrag der Chöre bei der Langen Nacht der Kirchen*

Ich denke- und hoffe -, dass das Format des Evensong auch bei unseren Chören großen Anklang finden und viel Freude mit sich bringen wird!

In diesem Sinne gutes Gelingen für eure musikalischen Vorhaben!

Euer Präsident

Dominikus Plaschig



**Landeschorleiterin
Mag.^a art. Miriam Ahrer**

»con brio«

Das Chorjahr 2023 ist bereits so richtig im Laufen: die steirischen Chöre proben in diesem Frühling wieder voll motiviert und mit musikalischem Schwung! Auch unsere landesweiten Fortbildungen haben höchst erfolgreich begonnen: Sowohl der Frauensingtag als auch der Männersingtag fanden heuer erstmals in Kapfenberg statt, einmal in der dortigen Musikschule und einmal in der Landwirtschaftlichen Fachschule Hafendorf. Für beide Seminare gab es erfreulich viele Anmeldungen, und so wurden das gemeinsame Erarbeiten neuer Chorliteratur und die Möglichkeiten zur Stimmbildung von insgesamt ca. 150 Teilnehmer:innen begeistert angenommen!

Eine Stadt als Chorbühne

Jetzt heißt es also, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken: So werden die Bühnen in unserer bevorstehenden **Langen Nacht der Chöre** am Mittwoch, 17. Mai in der Grazer Innenstadt mit 30 verschiedenen Chören bestens bestückt sein! Am selben Abend

**Bringt heuer bei der »Langen Nacht der Chöre« den Grazer Landhaushof zum Klingen:
Landeschorleiterin Miriam Ahrer ➤**



Foto: Shutterstock/Mondo musicale

finden auch in Salzburg, Klagenfurt und Wels ähnliche Veranstaltungen statt, und in wenigen Jahren sollte dieser Abend vor Christi Himmelfahrt vielleicht in allen Bundesländern so ein kräftiges Zeichen für die Chormusik setzen. Wer nicht selbst mitsingt, ist – bei freiem Eintritt – im Publikum willkommen! Das anschließende *internationale Chorfestival Voices of Spirit*, das größte Chorfestival in Österreich (!), bringt wieder beeindruckende Konzerte und spannende Workshops in die Steiermark. Genauere Tipps findet Ihr weiter hinten in diesem Heft – lasst Euch das nicht entgehen!

Die Chorhauptstadt Österreichs

Herzlich einladen möchten wir Euch auch, eine unserer Sommerwochen zu besuchen: Sowohl für die *Familiensing- und Sportwoche in Hatzendorf* als auch für die *Sing- und Dirigierwoche im Schloss St. Martin* gibt es noch freie Plätze, die Singwoche auf der Insel Rab ist schon ausgebucht. Für viele Chorbegeisterte ist so eine Ferienwoche mit Musik ein Urlaubsplanung, denn holsamen Stunden mit dem gemeinsamen Sin-

Rab ist schon ausgebucht. terte ist so eine Ferienfixer Bestandteil in der die Verbindung von erdem erfüllenden Hobbygens ist einfach ideal!

Chorische Pilgerreise

Auf ein ganz besonderes Event im Herbst möchte ich auch schon jetzt hinweisen: am Wochenende 23./24. September findet die *Wallfahrt der Volkskultur nach Mariazell* statt. Chöre, Blasorchester, Volkstanzgruppen und Volksmusikensembles gestalten gemeinsam die beiden Tage mit Platzkonzerten und Messen. Anmeldungen für die Auftritte sind noch möglich, aber auch ein Ausflug nach Mariazell zum Zuhören und Mitfeiern lohnt sich auf jeden Fall!

Wir sind stolz auf unsere aktive steirische Chorszene, und wir freuen uns auf viele interessierte Sänger:innen bei unseren gemeinsamen Vorhaben. Wir wünschen Euch aber genauso gutes Gelingen für alle einzelnen Auftritte mit Euren Chören und viel positiven Austausch bei den geplanten Regionskonzerten!

Mit musikalischen Grüßen,
Eure Landeschoreiterin

Miriam Almer





junge töne

seite der landesjugendreferenten

future of voices – on tour



▲ Nadine Reyhani



▲ Carmen Außerhuber



▲ Anna Ofner



▲ Miriam Hauk

Personelles

Bereits in der letzten Ausgabe des Chor-Journals konnten wir an dieser Stelle von einer personellen Erweiterung des Future of Voices Teams berichten – und nun folgt der nächste Schritt: Während im Herbst 2022 das Team um die Kinderchor-Leiterin und Pädagogin Nadine Reyhani und die Medienexpertin Carmen Außerhuber erweitert wurde, geht es diesmal in die Regionen. Um die Jugendchor-Arbeit in den einzelnen Bezirken optimal fördern zu können, konnten Ansprechpersonen gefunden werden, die vor Ort für die Anliegen der Jugendchöre da sind. Anna Ofner (*Raum Liezen*), Miriam Hauk (*Raum Murau*), Marlene Winkler (*Raum Südoststeiermark*) sowie Ruth Natter und Bettina Eder (*Raum Hartberg/Fürstenfeld*) sind bereits voller Enthusiasmus in diese neue Aufgabe gestartet.

Regionales, Teil 1

»Sing! Jung in Fürstenfeld« ist der Titel von Singtagen, die erstmals vom 30. August bis zum 3. September 2023 in der Oststeiermark von Ruth Natter und Bettina Eder organisiert werden. Die Chorleiter:innen Stefanie Lercher, Lukas Fink und Yuhao Lorenz freuen sich auf spannende musikalische Tage, zusätzlich werden Clara Weber (*Tanz*) und Gerhard Nestler sowie Marieluise Marchel (*Stimmbildung*) für ein buntes Programm sorgen.

Eine Anmeldung ist bis zum 1. Juni 2023 über die Website des Chorverbandes Steiermark möglich.

Regionales, Teil 2

»Future of Voices on Tour« ist eines der neuen Angebote des Steirischen Chorverbandes im Jugend-Bereich. Als erster Partner für diese Veranstaltungsform konnte die Musikschule Kapfenberg gewonnen werden – sowohl ein Generationenworkshop mit Stefanie Lercher und Nadine Reyhani, als auch ein Beatbox-Workshop mit Christian Recklies hinterließen ein begeistertes Publikum. Die 3. Veranstaltung der Reihe – ein Workshop zum Thema Ober-tongesang, wieder mit Christian Recklies – fand nach Redaktionsschluss statt.



▲ Marlene Winkler



▲ Ruth Natter



▲ Bettina Eder



▲ Birgitta Wetzl



▲ Martin Stampfl

Digitales

Auch der Future of Voices Podcast erfreut sich wachsender Beliebtheit. Ein Interview mit Christian Recklies (siehe oben) findet sich dort in der ersten Folge im März. Viele weitere Interviews mit Martin Stampfl (aktuell mit den Referent:innen vom »Tag der jungen Stimmen«) sowie Tipps und Tricks zum Umgang mit

Kinder- und Jugendstimmen von Birgitta Wetzl sind (selbstverständlich kostenlos) auf Spotify, Youtube und vielen weiteren Kanälen abrufbar.

Jugendreferent Future of Voices

Martin Stampfl



Foto: Shutterstock (1), Future of Voices (9)

mosso

»alles swing(le)t«

neunte ausgabe von »voices of spirit« in graz

Kann man binnen neun Jahren vom Greenhorn zum Klassiker werden? Man kann. Den Beweis liefert einmal mehr das Chorfestival »Voices of Spirit«, dasheuer im Wonnemonat Mai wieder die Landeshauptstadt Graz in das musikalische Epizentrum der Chorwelt verwandelt. Die Zutaten für das stimmliche Menü, das vom 17. bis 21. Mai serviert wird, schmeicheln jedem klangverwöhnten Ohr: Neben Spitzenchören aus dem chorischen In- und Ausland geben sich mit den weltberühmten »Swingles« auch fünffach-Grammy-dekorierte Stars in der Stadt an der Mur ein Stelldichein. Das Publikum und viele Chöre, Sänger und Freunde bester Vokalmusik dürfen sich gleichermaßen freuen: Für jeden von ihnen hält das breite Programm wahrliche Gustostücke bereit! Also dann: Möge das Festival beginnen und jede musikalische Seele zum Klingen bringen!

*Zwei mal drei macht vier,
widdewiddewitt und drei macht neune
Ich mach mir die Welt
Widdewidde wie sie mir gefällt!*

Pippi Langstrumpf wusste zwar nicht, wie man richtig multipliziert und addiert, wie man aber die Welt ein klein wenig schöner machen könnte, das wusste sie jedoch sehr wohl. Auch die Gründer von »Voices of Spirit« wissen über die gefällige Welt Bescheid – zum Unterschied von der rotzopfigen Schwedin beschreiten sie den Weg zu einer besseren Welt nicht über kuriose Mathematik-Akrobatik, sondern über feinste Vokalmusik. Und der Erfolg des 2012 erstmals veranstalteten Chorfestivals gibt den Veranstaltern Recht: Dank eines breiten Programms, famoser Gäste und wahrer »Choryphäen« avanciert Graz vier Tage lang zur Chorfesthauptstadt Österreichs, wenn nicht gar Europas.

Stars, Stars, Stars

Wer kann, der kann, heißt es so schön. Auftrumpfen etwa. Wie bei Voices of Spirit, wo man mit klingenden Namen mehr klotzt als kleckert. Denn seit jeher setzt man auf hochkarätige Besetzung – sowohl bei den Konzerten als auch bei den Workshop-Leiter*innen. Auch dieses Jahr hat das Organisationsteam rund um **Alex Pfleger** und **Franz M. Herzog** bei den Expert*innen und Künstler*innen keine Kosten und Mühen gescheut: Niemand geringerer als die weltbekannten »Swingles« – die Nachfolger des von Ward Swingle gegründeten und zu Weltruhm geführten Ensembles verleihen dem Chorfest internationalen Glanz. Dass die singenden und swingelden Damen und Herren ihr Handwerk

verstehen, beweisen zahlreichen Preise: Gleich fünf Mal wurde die A-Capella-Gruppe mit einem Grammy bedacht. »Es freut uns besonders, dass wir das weltweit gefeierte Vokalensemble »The Swingles« als **Artists in Residence** gewinnen konnten« zeigt sich Voices-of-Spirits künstlerischer Leiter Franz Herzog begeistert. Aus gutem Grund: Denn die Briten zeigen ihre Sonderklasse nicht nur bei einem Galakonzert im Stefanien-saal, sondern geben ihr Wissen bei Ensemble-Coachings und der Leitung eines



Foto: Nedim Nazerali



Sind fixer Bestandteil des Voices-of Spirit-Aufgebots: der Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund und Cantanima

Projektchors weiter, für den sich Singbegeisterte noch anmelden können.

Stimmiger Start – klingendes Finale

Eröffnet wird das Festival wieder ganz »klassisch«: mit der »Langen Nacht der Chöre« als vokalen Paukenschlag, bei der 30 Chöre bzw. rund 800 Sängerinnen und Sänger die Grazer Altstadt zum Klingen bringen. Ein fulminantes Finale ist dabei garantiert, wenn The Swingles mit den Sängern zum harmonischen Schluss miteinstimmen.

Ein dichter Reigen unterschiedlichster Konzerte von Chören aus dem In- und Ausland folgt an den weiteren Tagen des Festivals: Neben den »Salzburger Burschen« sowie den Landesjugendchöre aus Kärnten, Oberösterreich und der Steiermark geben auch internationale

Spitzenchöre wie »The Happy Disharmonists« aus Berlin, »Mestari Laulajat« aus Finnland oder die »Chorakademie Dortmund« in Graz ein harmonisches Stelldichein. Doch damit nicht genug: Auch »out-of-Graz« in den steirischen Regionen finden im Rahmen des Festivals Begegnungskonzerte statt. Auch ein hörenswerter Abschluss steht auf dem Festivalmenü: Ein großes Open-Air-Konzert mit zwölf Chören lässt im stimmungsvollen Ambiente des Freilichtmuseums Stübing die Herzen aller Chorfreunde höher schlagen.

Übung macht den Meister

Auch Sänger wissen: Meister fallen nicht vom Himmel. Und weil man immer ein kleines Stück besser werden kann, liegt ein Schwerpunkt von »Voices of Spirit« im Angebot zahlreicher Workshops mit namhaften Vortragenden für Chöre, Ensembles



VOKALISSIMO

und interessierte Einzelpersonen. Dabei findet man spannende Themen wie etwa Chormusik aus Brasilien, Gospels, Barockmusik, Kärntnerlied und vieles mehr. So gibt der gefeierte Komponist und Dirigent **Carsten Gerlitz** einen Intensivkurs in Popchor-Leitung, **Simone Kopmajer** leitet eine dreitägige Masterclass in Jazzgesang und **Edgar Wolf** bringt neue Impulse und Literatur in die Chorwelt der Generation 60-plus. Auch an die singende Jugend wurde gedacht: Für sie wurden eigens Workshops am Freitag eingerichtet, wobei unter anderem die renommierte »Chorakademie Dortmund« Einblicke in ihre Arbeit gibt. Das Publikum und alle teilnehmenden Sänger dürfen sich auf interessante Begegnungen und inspirierende Konzerte mit unvergesslichen Momenten freuen.

Ein Pass für alle Fälle

Wie hätten Sie's denn gern?«, könnte das Motto bei den Tickets sein: Denn neben dem **Festivalpass für alle Tage** gibt es auch die Möglichkeit, Tagespässe für alle Konzerte und Workshops zu erwerben. Mitglieder des Chorverbandes Steiermark haben es dabei gut: Sie erhalten 10 Prozent Rabatt auf alle Tickets.

- *Der Festivalpass inkl. allen Konzerten, Kursen und Workshops kostet für Erwachsene nur 185 Euro für alle 5 Tage (Schüler und Studenten 130 Euro).*
- *Der Tagespass am Donnerstag kostet 75 Euro (50 Euro für Schüler und Studenten) und am Freitag und Samstag 65 Euro (40 Euro für Schüler und Studenten). So ein Preis-Leistungsverhältnis findet man selten in der Festivallandschaft für Vokalmusik.*



Steht als künstlerischer Leiter dem Festival vor: Franz M. Herzog

Foto: F. Herzog



Zeichnet für die Organisation verantwortlich: Alexander Pleger

Foto: A. Pleger



Als Chormusik-Experte wieder mit dabei: Carsten Gerlitz.

Foto: Jule Gerlitz

Applaus für die App!

Information ist alles. Auch in der Welt der Festivals ist das nicht anders. Da verwundert es nicht, dass auch eine eigene Voices-of-Spirit-App kreiert wurde, um die Orientierung vor und während des Festivals zu erleichtern. In der App finden sich nicht nur der genaue Programmablauf, die Locations sowie alle teilnehmenden Chöre, Ensembles und Referent:innen, User werden laufend über Pushnachrichten über aktuelle Neuigkeiten rund um das Festival informiert. Der Ticket-Shop ist direkt verlinkt, ebenso wird die Facebook-Seite des Festivals angezeigt. Und weil auch ein besonderes Gadget nicht fehlen darf, sorgt eine integrierte Stimm-Klaviatur, mit der man alle Töne einer Oktav zum Singen anstimmen kann, für die richtige Intonierung.



Eben noch gemütlich zu Hause, bald jedoch in Graz auf der Showbühne: das britische Starenssemble »The Swingles.«

»the swingles«

die artists in residence von »voices of spirit« in graz

Bekannt, fulminant und unverwechselbar – dank famoser Einzelstimmen, kunstvoller Arrangements und jazzigem Groove zählen die Swingles zu den am meisten bewunderten Gesangsgruppen unserer Tage. Wenn sich zu diesen Qualitäten noch das natürliche Gespür von Entertainern gesellt, sind einzigartige Shows auf Bühnen der Welt und zahlreiche Auszeichnungen das logische Resultat. 5 Grammy® Awards und zahlreiche internationale Auszeichnungen zeigen nur eines: Kritiker sind von den sieben singenden Briten ebenso begeistert wie Generationen von Fans.

Alles vergeht, doch die Vokalkunst der Swingles besteht. Aus gutem Grund, sind doch die Swingles durch ihre musikalische Entwicklung und ihren kreativen Elan heute so aktuell wie zu jener Zeit, als Ward Swingle die Gruppe vor fast sechs Jahrzehnten gründete. Mit ihrem Markenzeichen, dem stimmlichen Geschick und der großen Musikalität, interpretieren die Swingles Jazz, Klassik, Folk und Pop aus ihrem ständig wachsenden Repertoire von hochwertigen Arrangements und neuem Originalmaterial. Das Geheimnis der Gruppe ist die Fähigkeit, die unterschiedli-

chen Aufgaben von Solisten, Songschreibern und Geschichtenerzählern nahtlos zu einem zeitlosen Sound zu vereinen. Auch neuen Entwicklungen der A-Cappella-Musik ist das Ensemble stets aufgeschlossen. Ob Close-Mic-Verstärkung oder Live-Audio-Looping-Techniken – im letzten Jahrzehnt haben die singenden Damen und Herren technisch unterstützte Tonspielereien zu ihren Bühnenauftritten hinzugefügt und so das Publikum erneut in ihren Bann gezogen.

■ **Tickets, Informationen & Anmeldung:**
Alle Infos, Tickets und die Möglichkeit zur Anmeldung als Chor, Ensemble, Einzelsänger:in, Chorleiter:in, Musikinteressierter und Singbegeisterte (auch kurzfristig noch möglich) gibt's online auf www.voicesofspirit.at



Foto: Nedim Nazerali

maßgeschneidert

die angebote von »voices of spirit«

Jedem Tierchen sein Pläsierchen«, heißt es. Auch für das Chorfestival Voices of Spirit besitzt dieser Spruch seine Gültigkeit. Denn egal ob Chor, Einzelsänger, Chorleiter, Musikinteressierter oder Singbegeisterter – für jeden von ihnen findet sich im reichhaltigen Programm des Veranstaltungsreigenes das passende Angebot.

Angebot für Chöre und Ensembles

1 CHORREISE-PAKET MIT AUFTRITTMÖGLICHKEITEN IM RAHMEN VON VOICES OF SPIRIT



- **Teilnahmegebühr:** € 200,- pro Chor. Anreise, Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu tragen, bei der Buchung der Unterkunftsind Mitarbeiter von Graz Tourismus gerne behilflich (Kontakt: T. 0316-8075-0 bzw. info@graztourismus.at).
- **Auftrittsmöglichkeiten:** Lange Nacht der Chöre (17.5.), Open Stage im Landhaushof (19.5. und 20.5.), Out of Graz Begegnungskonzert (19.5.), Open Air Konzert im Österreichischen Freilichtmuseum Stübing (21.5.)
- **Besuch von Konzerten und Workshops** wie dem Galakonzert von The Swingles. Teilnehmende Chöre erhalten -25% Rabatt auf alle Einzel-Tickets, Tagespässe oder den Festivalpass.

2 90-MINÜTIGE EXKLUSIV-COACHING-SESSION MIT 2 MITGLIEDERN VON THE SWINGLES



- Ergreift diese Chance, um neuen musikalischen Input zu erhalten und lernt von den internationalen Star-Coaches, um eure Auftritts- und Gesangsfähigkeiten zu verbessern.
- **Preis:** € 300,- pro Gruppe/Chor
- **Mögliche Zeitslots:** Fr., 19.5., 15:30 – 17:00 Uhr oder Sa. 20.5., 11:00 – 12:30 Uhr
- **Gemeinsames Abschluss-Konzert mit THE SWINGLES:** Sa., 20.5., 19:00 Uhr



Angebote für Sängerinnen & Sänger I

1 SINGLE SINGERS CHOIR

- Dieses Projekt bietet einzelnen Sängerinnen und Sängern ohne eigenem Chor/Ensemble die Möglichkeit, auf dem Festival zu singen, aufzutreten und neue musikalische Freundschaften zu knüpfen. In drei Proben plus einer Generalprobe werden unter der Leitung eines Mitglieds von The Swingles drei Stücke (Air, Burden and Le Fleurs) einstudiert und gemeinsam mit The Swingles beim Abschlusskonzert im Minoritensaal aufgeführt.

- **Voraussetzung:** Festivalpass (€ 185,- / Schüler & Studenten € 130,-), dieser ist gültig für alle Konzerte und Workshops des Festivals

- **Zeiten:** Do., 18.5., 10:00 – 11:30 Uhr
Fr., 19.5., 10:00 – 11:30 Uhr und
Sa., 20.5., 11:00 – 12:30 Uhr
Sa., 20.5., 19:00 Uhr Konzert

2 VOCAL JAZZ - DREITÄGIGE MASTERCLASS IN JAZZGESANG MIT SIMONE KOPMAJER



- **Simone Kopmajer** (Bild links) ist eine gefeierte Jazzsängerin, Gesangspädagogin und Pianistin. Sie veröffentlichte 14 Soloalben und gab Konzerte in Europa, Asien und den USA. Beim Workshop üben alle Teilnehmer mit der Künstlerin Mikrofontechnik, verschiedene Stile (Jazz, Gospel, Pop), Stage-Composing und arbeiten an zwei vorbereiteten Stücken.

- **Gruppenunterricht und Einzelunterricht**, inklusive eigenes Abschlusskonzert am Freitag, 19.5., als Late Night Concert im Minoritensaal um 22:00 Uhr.

- **Voraussetzung:** Festivalpass (€ 185,- / Schüler & Studenten € 130,-), dieser ist gültig für alle Konzerte und Workshops des Festivals

- **Übungseinheiten:** Von Mi., 17.5., bis Fr., 18.5., tägliche Gruppencoachings (max. 10 Teilnehmer)

- **2x 20 Min. Einzelcoaching** (Zeiten nach Vereinbarung)

Hochkarätige »Voices of Spirit« Chorkonzerte

■ KONZERT DER LANDESJUGENDCHÖRE

Do., 18.5., 16:30 Uhr Stefaniensaal Graz
Vier der besten Landesjugendchöre zelebrieren die Faszination junger Stimmen: Cantanima, LJC Kärnten, LJC Oberösterreich, Salzburger Burschen

■ GALAKONZERT THE SWINGLES

Do., 18.5., 20:00 Uhr Stefaniensaal Graz
The Swingles gehören zu den renommiertesten Ensembles weltweit.

■ KONZERT DER FESTIVALCHÖRE

Fr., 19.5., 18:00 Uhr Minoritensaal Graz
Mit dem Musikgymnasium Graz und der Chorakademie Dortmund sowie den Happy Disharmonists aus Berlin.

■ LATE NIGHT CONCERT »ALL THAT JAZZ«

Fr., 19.5., 22:00 Uhr Minoritensaal Graz
Mit Simone Kopmajer und den Teilnehmer:innen der Masterclass Jazzgesang.

■ MAGNIFICAT - GRAZER VESPER 1620

Sa., 20.5., 16 – 17:15 Uhr, Mariahilfer Kirche
Frühbarockmusik aus Graz präsentiert von Otto Kargl, der cappella nova graz und einem fünfköpfigen Ensemble mit Originalinstrumenten unter der Leitung von Katharina Haun (CH).

■ ABSCHLUSSKONZERT DER CHÖRE & ENSEMBLES MIT THE SWINGLES

Sa., 20.5., 19:00 im Minoritensaal Graz
Ein Konzert-Highlight des Festivals!

■ OPEN AIR KONZERT

So., 21.5., 11:00 Uhr im Österreichischen Freilichtmuseum Stübing

Gemeinsamer Festivalabschluss: Das Chorfestival ist zu Gast im Freilichtmuseum Stübing. In der einzigartigen Atmosphäre des Museumsgebietes mit seinen historischen Häusern werden Chöre ihre Programme präsentieren.

Teilnehmende Chöre: MGV Übelbach, Männerchor St. Margarethen, Cantichorum, Singkreis Raaba, Grazer Männerchor, Die Liederlichen, MGV Hitzendorf, SG Voitsberg und Kinderchor St. Johann, Kirchenchor Stiwoll, Jugendchor St. Marein bei Knittelfeld



Foto: Björn Behrens

wer, was und wo

weitere angebote im programm von »voices of spirit«

Angebot für Sängerinnen & Sänger II

3 THE ROARING SIXTIES CHOIR MIT EDGAR WOLF

- Dieser Chor ist offen für Einzelsängerinnen und -sänger, die beim Festival singen und auftreten möchten. **Wichtig:** Man sollte mindestens 60 Jahre alt sein, aber das wird nicht so eng gesehen, sollte man jünger sein.
- Dieser Chor probt am Sa., 20.5., von 9:00 bis 12:00 Uhr und tritt danach bei der Open Stage auf und nimmt beim Offenen Singen im Landhaushof teil.
- **Voraussetzung:** Das Eintrittsticket zum Workshop von Edgar Wolf ist der Festival-Pass oder der Samstag-Tages-Pass.

Angebot für Chorleiter*innen

1 POP-CHORLEITUNG MIT CARSTEN GERLITZ (DE)

- Die Teilnehmer arbeiten intensiv an 5 Stücken (Halt mich, Gute Nacht Freunde, Imagine, Königskinder, Wish you were here) bezüglich Interpretation, Chorklang, Intonation, Rhythmus und Choreinstudierung. Als Studiochor steht dabei Carstens fantastisches Berliner Ensemble »The Happy Disharmonists« zur Verfügung. Max. 6 aktive Teilnehmer (plus max. 20 Teilnehmer passiv)
- **Zeiten:** Do., 18.5., 11:30 – 13:00 Uhr und 14:15 – 15:45 Uhr sowie Fr., 19.5., 10:00-11:30 & 13:00-14:30
- **Voraussetzung:** Festivalpass (€ 185,- / Schüler & Studenten € 130,-), dieser ist gültig für alle Konzerte und Workshops des Festivals

Workshop-Angebot für Singbegeisterte und Musikinteressierte

Donnerstag 18.5.2023

- 09:30 **WARM-UP**
Lilian Zamorano (BR)
- 10:00 **SAMBA DO BRAZIL MIT LILIAN ZAMORANA**
Eine Reise durch die vielfältige brasilianische Vokalmusik mit farbenreicher portugiesischer Sprache und spannenden Rhythmen.
- 11:30 **GOSPEL POWER MIT ŽELJKA HRESTAK (HR/AT) & GRAZ GOSPEL CHOIR**
Eintauchen in den Sound der Gospels
- 13:40 **URIGES KÄRNTEN MIT AGNES SCHNABL (AT)**
Ausgehend vom Untergailtaler Wildgesang lernen wir die besondere Singart der alten Kärntnerlieder kennen. Komponist:innen des 20. Jhdts. haben sich inspirieren lassen, und es entstand das sogenannte neue Kärntnerlied.
- 14:50 **FIESTA LATINA MIT ANDRES GARCIA (CO/AT)**
Chormusik aus Lateinamerika

Freitag 19.5.2023

- 09:30 **WARM-UP**
mit der Chorakademie Dortmund
- 10:00 **CHORAKADEMIE DORTMUND (DE) MIT FELIX HEITMANN (DE)**
Interessante Einblicke in die Arbeit der größten Singschule Europas am Beispiel des Jugendkonzertchors der Chorakademie
- 11:30 **LADIES FIRST MIT MICHAELA WOLF (AT) & LANDESJUGENDCHOR OBERÖSTERREICH**
Spannende Stücke für den Oberstimmenchor
- 11:30 **REINE MÄNNERSACHE | A PURELY MALE AFFAIR MIT MORITZ GUTTMANN (AT) & SALZBURGER BURSCHEN**
Spannende Stücke für Knaben- und Männerchor
- 12:40 **ENJOY YOUR VOICE MIT OSKAR EGLE (AT)**
Oskar Egle gehört zu den erfolgreichsten Chorpädagogen Österreichs. Mit ansteckender Leidenschaft für das Singen präsentiert er sein reiches Wissen.



Foto: Lozar

Wieder mit dem fulminanten Graz Gospel Choir bei »Voices of Spirit« mit dabei: Energiebündel Željka Hrestak

- 15:00 **NEXT GENERATION – BEISPIELE FÜR GELUNGENE NACHWUCHSARBEIT**
Kathrin Ullly präsentiert Literatur für Kinderchor. Bettina Eder, Ruth Natter und Suyoung Ham zeigen den Aufbau ihrer umfassenden Nachwuchsarbeit. Alexandra Schneider und Marco Hoffner berichten von ihrer Arbeit mit Kinder- & Jugendchören. Mit: Jugendchor St. Marein bei Knittelfeld

Samstag 20.5.2023

- 09:30 **WORKSHOP WITH THE SWINGLES**
Workshop mit einer der bekanntesten A-Capella-Gruppen weltweit. Die Sänger von THE SWINGLES geben praktische Beispiele für Warm Ups, Stimmtechnik, Chorklang ...
- 11:00 **WUNDERWELT BAROCK**
Vokal-instrumentale Musizierpraxis im Frühbarock. Otto Kargl und Katharina Haun präsentieren Werke aus »Magnificat – eine Grazer Vesper um 1620«. 11:00 – 12:00 Uhr Workshop und 14:00 – 15:00 Uhr Öffentliche Probe in der Mariahilferkirche, mit cappella nova graz und einem Ensemble mit historischen Instrumenten
- 13:00 **HALLELUJAH MIT MELISSA DERMASTIA**
Geistliche Chormusik für Konzert und Liturgie vom Barock bis zur Moderne.
- 14:10 **READING SESSION MIT CARSTEN GERLITZ (DE)**
Neue Kompositionen & Arrangements von Carsten Gerlitz

Singen im öffentlichen Raum

- **OPEN STAGE:** Fr., 19.5., 11 – 13 Uhr und Sa., 20.5., 12 – 13 Uhr im Landhaushof. Bei der Open Stage geben sich die Festival-Chöre die Klinke in die Hand und bieten Einblicke in ihre Programme.
- **SINGING BIM:** Sa., 20.5., 11 – 12 Uhr Musik bewegt! Chöre singen in der Straßenbahn im Zentrum zwischen Jakominiplatz und Südtiroler Platz. Einsteigen und überraschen lassen!
- **OFFENES SINGEN:** Sa., 20.5., 13 – 13:30 Uhr, Landhaushof Graz. Unter der Leitung von Franz Herzog und Miriam Ahrer werden gemeinsam mit dem Publikum bekannte Lieder gesungen.

Lange Nacht der Chöre

Mittwoch 17.5.2023

- 18:00 **ERÖFFNUNG LANGE NACHT DER CHÖRE**
Große Eröffnung des Festivals im Landhaushof Graz
- 19:00 **KURZKONZERTE VON 30 CHÖREN**
in verschiedenen Locations der Altstadt Graz
- 21:00 **FINALE DER LANGEN NACHT DER CHÖRE IM LANDHAUSHOF**
Gemeinsames Singen aller teilnehmenden Chöre & The Swingles

Begegnungskonzerte Out-of-Graz

- 19.5., 18:00 Uhr **KONZERT IN HATZENDORF (Kultursaal)**
mit Mestari Laulajat (FIN), Jägerchor, Juvenis (OÖ) sowie der Pianistin Emilia Polotzka.
- 19.5., 19:30 Uhr **KONZERT IN MESSENDORF (Comboni Missionshaus)**
mit Singkreis Raaba, V.O.I.C.E Pop & Jazz Choir Wien und dem Kärntner Landesjugendchor
- 19.5., 19:30 Uhr **KONZERT IN GNAS (Pfarrkirche)** mit Cantanima, LJC Oberösterreich, Vox Humana (NÖ) und GV Gnas
- 20.5., 19:00 Uhr **KONZERT IN RIEGERSBURG (Vulkanlandhalle)**
mit The Happy Disharmonists

Infos: Karl Nestelberger »kulturlandleben«, www.kultur-land-leben.at

ehre, wem ehre gebührt

verdienstvolle und ausgezeichnete sänger & funktionäre

Chorjubiläen

20 Jahre	Grazer Kapellknaben	15.04.2023
30 Jahre	SK Albersdorf-Prebuch	30.10.2022
100 Jahre	gem. Chor »Alpenland«Perchau	14.05.2022
100 Jahre	gem. Chor Loipersdorf	11.06.2022
100 Jahre	GV Unterpremstätten-Zettling	29.04.2023
100 Jahre	Kärntnerchor Judenburg	11.06.2022
100 Jahre	MGV »Höhenklang« Mariahof	26.06.2022
100 Jahre	MGV Altenmarkt	24.09.2022
100 Jahre	MGV Mooskirchen	18.03.2023
100 Jahre	MGV St. Peter am Ottersbach	22.05.2022
100 Jahre	SR Kohlröserl Zeuschach	01.01.2023
130 Jahre	MGV Liedertafel Gußwerk	25.06.2022
155 Jahre	Grazer Männerchor	21.06.2022
160 Jahre	Chorgem. Liederkranz Neumarkt	01.10.2022
160 Jahre	Chorgemeinschaft Stainz	15.04.2023
160 Jahre	GV Oberwölz	14.05.2022

Ehrenbrief Chorverband Österreich für 60 Jahre aktives Singen

Herwig Schlesinger (MGV Zirbitzkogel Mühlen)

Ehrenbrief Chorverband Österreich für 50 Jahre aktives Singen

Fridolin Pollheimer (MGV Zirbitzkogel Mühlen)

Ehrenurkunde Chorverband Österreich für 40 Jahre Tätigkeit im Chor

Gregor Hafner (Hafner Chor Ma. Lankowitz)
Helmut Unterweger (Alpenklang Perchau)

Chorverband Steiermark Viktor-Zack-Medaille

Franz Herzog (Landesvorstand)

Goldene Ehrenzeichen

Helmut Leitinger (Kärntnerchor Judenburg)

Erwin Krenn (gem. Chor Loipersdorf)
Gerlinde Hörmann (Chor pro musica Mooskirchen)
Erwin Wutte (MGV Mooskirchen)

Ehrenurkunde

Anna Maria Wister (Ehrenobfrau GV Übersbach)
Hans Kahr (Ehrenhormeister GV Übersbach)
Karl Pusterhofer (Gaishorner Liederwerkstatt)
Christian Dreö (Gaishorner Liederwerkstatt)

Ehrenurkunde für 70 Jahre aktives Singen

Viktor Kohlhofer (MGV Gaishorn), Heinz Palt (MGV Admont), Andreas Schützenhofer (MGV Mooskirchen), Josef Konrad (MGV Mooskirchen)

Ehrenurkunde für 65 Jahre aktives Singen

Karl Rumpold (Grazer Männerchor), Elfriede Pffingstl (GV Übersbach), Alfred Luckner (GV Krauth an der Mur), Sebald Streicher MGV (Übelbach mit Frauenchor)

Ehrenbrief für 60 Jahre aktives Singen

Christine Schwab (Sängerrunde Scheifling), Margarete Scheilechner (Sängerrunde Scheifling), Oskar Ploderer (MGV Alpenland Mariazell), Herwig Schlesinger (MGV Zirbitzkogel Mühlen),



Foto: Codex Manesse

in memoriam

Unsere verstorbenen

Elfriede Rohringer (MGV Liedertafel Gußwerk), Anna Maria Zischka (Chorgem. Liederkrantz Neumarkt), Herbert Laimer (MGV Liedertafel Bad Aussee), Theresia Kalcher (SV Anger), Tropper Frieda (Sängerrunde Siebing), Hermann Rindler (Margarethner Männerchor), Traudlinde Stockinger (MGV Rottenmann), Grete Thomann (Gem. Chor Eintracht), Erika Müller (GV der Steirer in Wien)

Ehrenbrief für 50 Jahre aktives Singen

Annelies Hafner (GV Übersbach), Herta Matzl (GV Übersbach), Frida Gruber (gem. Chor »Alpenland«Perchau), Rosa Plank (gem. Chor »Alpenland«Perchau), Walter Reichl (gem. Chor »Alpenland«Perchau), Herta Pirker (SR Scheifling), Gerhart Eder (MGV Allerheiligen im Mürtal), Johann Bartl (MGV St. Peter am Ottersbach), Johann Greiner (MGV St. Peter am Ottersbach), Johann Hötzl (MGV St. Peter am Ottersbach), Franz Totter (MGV St. Peter am Ottersbach), Bruno Brandl (MGV Alpenland Mariazell), Gerhard Kleinhofer (MGV Alpenland Mariazell), Fridolin Pollheimer (MGV Zirbitzkogel Mühle), Franz Pfigstl (gem. Chor Loipersdorf), Josef Huber (gem. Chor Loipersdorf), Rudolf Rom (Liedertafel Irdning), Franz Suttinig (Liedertafel Irdning), Elisabeth Schnaubelt (MGV Liedertafel Gußwerk), Ing. Anton Comelli (Steirischer Jägerchor), Friedrich Monschein (Steirischer Jägerchor), Leopold Jandl (Chorgem. Liederkrantz Neumarkt), Edith Liebchen (Chorgem. Liederkrantz Neumarkt), Wilhelm Liebchen (Chorgem. Liederkrantz Neumarkt), Franz Pinter (MGV Dechantskirchen), Johann Zingl (MGV Dechantskirchen), Brigitte Christandl (GV Bad Radkersburg), Alois Wenzl (MGV Hitzendorf), Berger Franz (Sängerrunde Siebing), Friedl Hedwig (Sängerrunde Siebing), Hötzl Alfred (SR Siebing), List Anton (SR Siebing), Raggam Barbara (SR Siebing), Tuscher Annemarie (SR Siebing), Zach Gerda (SRSiebing), OSR Zitek Dietmar (SR Siebing), Gerlinde Jud (GV Mühlgraben), Maria Halb (GV Mühlgraben), Maria Schmidt (GV Mühlgraben), Erika Moser (GV Mühlgraben), Maria Windisch (GV Mühlgraben), Elfriede Nell (GV Bad Gleichenberg), Ernest Lazarus (MGV Mooskirchen), Franz Roll (MGV Mooskirchen), Heinz Lazarus (MGV Mooskirchen), Hubert Lazarus (MGV Mooskirchen), August Oswald (MGV Mooskirchen), Johann Paar (MGV Rottenmann), Friedrich Scherübl (Gem. Chor Eintracht), Gerhard Waltl (Gem. Chor Eintracht), Johann Ettinger (Liedertafel Irdning)

Hubert Pinsker

15.10.1938 – 24.08.2022

langjähriges Mitglied des
Gesangsvereins Kalwang



Der GV Kalwang trauert um sein langjähriges Mitglied Herbert Pisker.

Nach dem Tod von Ehrenobmann Hermann Jansenber im vergangenen Jahr verliert der Verein nun ein weiteres Urgestein. Hubert Pisker trat bereits 1959 im Alter von nur 21 Jahren dem damaligen Männergesangsverein als 2. Bass bei und konnte bei der Nikola-Liedertafel im Jahre 2019 die Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft im Chorverband in Empfang nehmen. Dem Chor stellte der Jäger nicht nur seine Stimme und sein Organisations-talent als Funktionär zur Verfügung, sondern stellte als gelernter Tischler auch sein handwerkliches Geschick im Vereinsheim oder bei Veranstaltungen unter Beweis. Sein Beruf als Jäger brachte es mit sich, dass Hubert am liebsten Jagd- und Almlieder sang. Es war ihm immer ein großes Anliegen, dass altes Liedgut gepflegt und auch der Jugend weitergegeben wird. Die Sänger des GV Kalwang werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Dr. Hans Schauperl

26.3.1931 – 11.4.2023

Ehrenobmann des
Stadtchores Feldbach



Der Stadtchor Feldbach hat einen prominenten Verlust zu beklagen:

Ehrenobmann Dr. Hans Schauperl ist am 11. April ganz unverhofft einem Herzinfarkt erlegen. Seit seinem Eintritt in den damaligen GV Feldbach 1963 war Hans Schauperl dem Chor eine wertvolle Stütze, 56 Jahre lang lieb er unter dem Motto »Singen is mei Freid« der Gemeinschaft als starker 2. Bass seine Stimme. Auch als Funktionär war der begeisterte Sänger aktiv: Er bekleidete das Amt des Obmannstellvertreters 3 Jahre, bevor er 27 Jahre lang als Obmann die Geschicke der Sängerschar leitete und danach 23 Jahre voller Stolz den Titel Ehrenobmann trug. Zeit seines Lebens dem Chor treu verbunden, war es Schauperl stets ein großes Anliegen, dass der Stadtchor Feldbach gut weitergeführt wird und weiterbesteht. Der ewige Dank seiner Sänger ist ihm sicher.

lamentatio

Ehrenurkunde für 45 Jahre aktives Singen

Gustav Ruck (*Grazer Männerchor*), Rainer Weingraber (*Grazer Männerchor*), Roswitha Meller (*SG Straßgang*), Mag. Reinhard Schöllnhammer (*MGV Admont*)

Ehrennadel für 40 Jahre aktives Singen

Elisabeth Reichl (*gem. Chor »Alpenland« Perchau*), Dieter Andrieu (*MGV Allerheiligen im Mürztal*), Manfred Hinteregger (*MGV Allerheiligen im Mürztal*), Ernst Lukas (*MGV Allerheiligen im Mürztal*), August Müller (*MGV Allerheiligen im Mürztal*), Franz Piller (*MGV Allerheiligen im Mürztal*), Josef Piller (*MGV Allerheiligen im Mürztal*), Josef Haiden (*MGV St. Peter am Ottersbach*), Johann Hödl (*MGV St. Peter am Ottersbach*), Karl Wurzinger (*MGV St. Peter am Ottersbach*), Owin Hebenstreit (*MGV Zirbitzkogel Mühlen*), Peter Bärnthaler (*Kärntnerchor Judenburg*), Gottlieb Jannach (*gem. Chor Loipersdorf*), Sonja Krenn (*gem. Chor Loipersdorf*), Barbara Kurz (*gem. Chor Loipersdorf*), Werner Lichtenegger (*Liedertafel Irdning*), Franz Pfusterer (*Liedertafel Irdning*), Martin Schönauer (*Liedertafel Irdning*), Willibald Sehrschön (*Grazer Männerchor*), Johann Konrad (*MGV Liedertafel Gußwerk*), Susanna Fruhwirth (*Dobler Chor*), Johann Fruhwirth (*Dobler Chor*), Manfred Palli (*MGV Unzmarkt*), Inge Menzel (*SG Straßgang*), Ingrid Resch (*Frauenchor Bad Aussee*), Helene Graf (*SK Hausmannstätten*), Elfriede Schöfer (*SK*

Hausmannstätten), Werner Sabusch (*SK Hausmannstätten*), Theresia Sindler (*SK Hausmannstätten*), Heinrich Adam (*SK Hausmannstätten*), Britta Eder (*SK Hausmannstätten*), Margreth Neuhold (*SK Hausmannstätten*), Marianne Sabutsch (*SK Hausmannstätten*), Alois Gruber (*MGV Wechselklang Friedberg-Pinggau*), Franz Amschl (*MGV Stallhofen*), Otto Fürpass (*Gesangsverein Gnas*), Daniela Ulz (*GV Gnas*), Dominikus Plaschg (*Chorgem. Stainz*), Dorothea Truppe (*krieglach.vocal*), Hötzl Herta (*SR Siebing*), Kargl Gerlinde (*SR Siebing*), List Anneliese (*SR Siebing*), Prof. Tropper Alfred (*SR Siebing*), Zitek Drorothea (*SR Siebing*), Richard Tatzl (*MGV 1858 Bruck*), Helge Mayr-Dechant (*SR Adriach*), Martin Hendel (*SR Niederwölz*), Ernest Maier (*MGV Mooskirchen*), Friedl Lazarus (*MGV Mooskirchen*), Gottfried Schier (*MGV Mooskirchen*), Helmuth Riedler (*MGV Mooskirchen*), Raimund Gössler (*MGV Mooskirchen*), Anita Schweinzer (*GV Söchau*), Monika Kern (*GV Söchau*), Karl Freytag (*Männerchor Rachau*), Karl Hirtler (*Männerchor Rachau*), Franz Kahlbacher (*Männerchor Rachau*), Walter Persch (*Männerchor Rachau*), Flora Palz (*SK Halbenrain*), Rosine Rudigier (*SK Halbenrain*), Anton Tamtögl (*SK Halbenrain*), Maria Tamtögl (*SK Halbenrain*), Johann Moitzi (*Zirbenlandchor - MGV Obdach*), Johann Kummer (*Zirbenlandchor - MGV Obdach*), Stadler Maria (*Mitterberger Singkreis*), Bartl Elfriede (*Mitterberger Singkreis*), Sadelmann Elfriede (*Mitterberger Singkreis*), Pfatschbacher



Foto: Codex Manesse

Wilfriede (*Mitterberger Singkreis*), Prenner Sylvia (*Mitterberger Singkreis*), Pilz Michaela (*Mitterberger Singkreis*), DI Josef Weber (*GV Unterpremstätten-Zettling*)

Ehrennadel für 25 Jahre aktives Singen

Silvia Hansmann (*SR Scheifling*), Johann Illmeyer (*MGV St. Peter am Ottersbach*), Erwin Patz (*MGV St. Peter am Ottersbach*), Alfred Prutsch (*MGV St. Peter am Ottersbach*), Manfred Nutz (*MGV Alpenland Mariazell*), Otto Pfannhauser (*MGV Alpenland Mariazell*), Johann Weissenbacher (*MGV Alpenland Mariazell*), Kurt Kreinbacher (*MGV Zirbitzkogel Mühlen*), Horst Kogler (*MGV Zirbitzkogel Mühlen*), Roswitha Leitinger-Hipfl (*Kärntnerchor Judenburg*), Ingrid Mauerhofer (*SV Anger*), Hermann Lanner (*Grazer Männerchor*), Hans Schnaubelt (*MGV Liedertafel Gußwerk*), Anna Maria Lechner (*MGV Liedertafel Gußwerk*), Barbara Hammerle (*Weißkirchner Feinklang*), Doris Weiss (*Weißkirchner Feinklang*), Renate Fricke (*SK Hausmannstätten*), Herwig Schöfer (*SK Hausmannstätten*), Marianne Kalcher (*SK Hausmannstätten*), Margit Sarközy (*SK Hausmannstätten*), Norbert Sarközy (*SK Hausmannstätten*), Franz Mili (*MGV Stallhofen*), Herta Kleinschuster (*GV Gnäs*), Ursula Gerold (*Chorgem. Stainz*), Andreas Gerold (*Chorgem. Stainz*), Mag. Siegfried Bauer (*SK Frauenberg*), Mag. Christine Bedac (*SK Frauenberg*), Mag. Paul Valentan (*SK Frauenberg*), Hannelore Moser (*SK Frauenberg*), Kathrina Prattes (*krieglach.vocal*), Marina Taus (*krieglach.vocal*), Marlene Wagner (*krieglach.vocal*), Dorothea Wedam (*krieglach.vocal*), Johanna Leitgab (*GV Oberwölz*), Elisabeth Miedl (*GV Oberwölz*), Gsell Paula (*SR Siebing*), Thomas Ploder (Sängerrunde Siebing), Anneliese Posch (*SR Siebing*), Christa Rebene (*SR Siebing*), Hans Makowsky (*MGV 1858 Bruck*), Hans Remele (*MGV 1858 Bruck*), Magdalena Prem (*GV Mühlgraben*), Elisabeth Lukesch (*GV Mühlgraben*), Richard Prem (*GV Mühlgraben*), Robert Lukesch (*GV Mühlgraben*), Helga Salchegger (*SR Niederwölz*), Erich Gamsjäger (*MGV St. Michael i.O.*), Waltraud Auner (*MGV Altenmarkt*), Iris Begh (*MGV Altenmarkt*), Sabrina Hanfstingl (*MGV Altenmarkt*), Adelheid Novak-Krenn (*MGV Altenmarkt*), Irmgard Hoffelner (*Feinklang Weißkirchen*), Ferdinand Lackner (*MGV Mooskirchen*), Anton Bauer (*MGV Mooskirchen*), Hans Konrad (*MGV Mooskirchen*), Reinhard Schantl (*MGV Mooskirchen*), Patricia Glaser (*GV Söschau*), Anna Zotter (*Stadtchor Feldbach*), Maria Schuhmacher (*Stadtchor Feldbach*), Dagmar Schaunitzer (*MGV Rottenmann*), Ilse Angerer (*MGV Rottenmann*), Ehrenfried Stuhlpfarrer (*MGV Weißkirchen*), Karl Kerschenbauer (*Männerchor Rachau*), Thomas Pitzer (*SR Aigen*), Maria Klampfer (*SK Halbenrain*), Nina Prelec-Praßl (*SK Halbenrain*), Sylvia Aufegger (*Gem. Chor Eintracht*), Günter Zarfl (*Zirbenlandchor - MGV Obdach*), DI Johann Rinner (*GV Unterpremstätten-Zettling*), Hermine Hofer (*GV Unterpremstätten-Zettling*), Christoph Supp (*GV Unterpremstätten-Zettling*)

Ehrenkunde für 20 und 10 Jahre aktives Singen

Fritz Olet (*Grazer Männerchor*), Dominik Gschier (*MGV Mooskirchen*), Augustinus Summer (*MGV Mooskirchen*), Gerald Kainer (*MGV Mooskirchen*)

Neubeitritt Einzelmitglieder

- Gundi Meixner-Klauber
- Edith Kolednik
- Mag. Elisabeth Pusavec
- Jaroslava Pepper
- Helene Weiler
- Bettina Hochegger
- Jagoda Markovic
- Dorit Machatsch
- Benedicta Resch
- Gudrun Nebel

Neu- und Wiedereintritt Chöre

- | | |
|---------------------------------------|------------|
| ■ Singkreis Passail | 01.04.2022 |
| ■ Singgemeinschaft Schwarzautal | 21.03.2022 |
| ■ Chorgemeinschaft Birkfeld | 22.04.2022 |
| ■ Schilcherlandchor Deutschlandsberg | 14.05.2022 |
| ■ Papperladur | 23.06.2022 |
| ■ Chor der VS Paldau | 23.06.2022 |
| ■ Pölser Klangschieme | 02.08.2022 |
| ■ Singgemeinschaft Proleb | 23.01.2023 |
| ■ Singkreis St. Barbara | 18.01.2023 |
| ■ Multikulturell. Frauenchor Sosamma | 16.02.2023 |
| ■ Veitschtal-Xang | 15.02.2023 |
| ■ Singkreis Pfarre Graz-Kalvarienberg | 19.01.2023 |
| ■ Vocalensemble Swinmg'n'tune | 01.01.2023 |
| ■ CHORyFEEN | 26.03.2023 |

Vereinsauflösungen

- | | |
|---------------------------|------------|
| ■ SK Eppenstein | 08.05.2022 |
| ■ Singgruppe Gauby | 22.06.2022 |
| ■ Singkreis Bruck | 23.06.2022 |
| ■ Singfreunde Naas | 01.04.2022 |
| ■ MGV Neuberg an der Mürz | 25.10.2022 |
| ■ Voce Mea | 31.12.2022 |
| ■ Megafunchor | 01.12.2022 |

Vereinsaustritte

- | | |
|------------------------------------|------------|
| ■ 3duljo | 12.12.2022 |
| ■ Singgemeinschaft Klöchl | 22.10.2022 |
| ■ Gem. Chor St. Stefan im Rosental | 01.01.2023 |

Aus Anlass des 160-Jahr-Jubiläums der Chorgemeinschaft Stainz hielt der Chorverband Steiermark seine Mitgliederversammlung im Erzherzog-Johann-Markt ab. Zu Gast war auch Bundeschorpräsident Karl-Gerhard Straßl, der die Steiermark als musikalisch wichtiges Bundesland einstuft.

Den Auftakt zur Mitgliederversammlung des Chorverbandes Steiermark im Festsaal der Landwirtschaftlichen Fachschule besorgte die *Chorgemeinschaft Stainz* unter der Leitung von Julia Gruber und Petra Stelzl, die Stainz gesanglich in bestes Scheinwerferlicht rückte. »Wir sind der älteste Verein in Stainz«, entbot Obmann Andreas Gerhold den Delegierten einen herzlichen Gruß. Mit einem Geschenk stellten sich *Chorverbandspräsident Dominikus Plaschg*, der auch Sänger der Chorgemeinschaft ist, und Landeschorleiterin Miriam Ahrer bei Obmann Andreas Gerhold und Chorleiterin Julia Gruber ein: der Ehrenurkunde des Chorverbandes.

Umfassende Leistungsbilanz

Die offizielle Eröffnung war Angelegenheit von Dominikus Plaschg, der alle Vereinsvertreter und besonders Barbara Riener, Klubobfrau der steirischen Volkspartei, Bundesverbandspräsident Karl-Gerhard Straßl, Franz Herzog und Ehrenpräsidentin Christine Heckel willkommen hieß. Nach dem von der Chorgemeinschaft Stainz umrahmten Totengedenken blickte der Präsident in seinem Bericht zurück auf das mit Events gespickte vergangene Vereins-

jahr. Die *Lange Nacht der Chöre* führte er ebenso an wie das Voices of Spirit-Festival, das *Meistersingerfest*, die *Familien-sing- und die Sing- und Dirigierwoche*. Nicht fehlen durfte das *160-Jahr-Jubiläum* und das – wie er betonte – neue Format *Chortag 60+*. »Wir können eine positive Bilanz ziehen«, schloss er mit dem Dank an alle Vereine, Funktionäre, Mitarbeiter und volkskulturellen Verbände.

Schwerpunkt Jugend

Von einem neuen Schwung nach dem Corona-Tief sprach *Landeschorleiterin Miriam Ahrer*, welche die Vereine als breite Basis des Singens bezeichnete, während der Landesverband seine Aufgabe in Angeboten an Vereine, jugendliche und erwachsene Sänger sehe. »Wir sind gut gestartet«, ortete sie eine eindeutige Aufwärtsentwicklung im Verband. Ihr Blick voraus galt der *Langen Nacht der Chöre* und den *Singwochen in den Sommerferien*. Das Angebot speziell für die Jugend konkretisierten *Birgitta Wetzl* und *Martin Stampfl*. »Wir bieten unser Know how für Partner in den Regionen«, schloss sie *Workshops, Kinderchorvermittlungen, einen Tag der jungen Stimmen* und den *Helpdesk für junge Chöre* in den Leistungsumfang ein. Besonders stolz zeigten sie sich über die *Podcast-Jugendreihe* (gratis nachzuhören). Auch die Jugend betrifft das *Meistersinger-Gütesiegel*, das von *Valentin Zwitter* vorgestellt wurde. »Es wirkt in die Zukunft«, stehen Schulen (wie etwa beim aktuellen Landesjugendsingen) im Fokus dieser Auszeichnung. Das *9. Internationale Chorfestival (Voices of Spirit)* vom 17. bis 21. Mai stellte dessen Koordinator *Franz Herzog* vor. »Der Ablauf ist im Programmheft nachzulesen«, pickte



er Highlights wie die Workshops mit Simone Kopmajer, den »Swingels«, Pop & Gospel & Ethno und den Jugendschwerpunkt mit der Chorakademie Dortmund heraus. Den Abschluss stellt das Open Air am Sonntag im Freilichtmuseum Stübing dar.

Die Finanzen stimmen

Den Schwenk von künstlerischen Höhenflügen in die Ebenen der Kassagebarung schaffte Landeskassier Gerald Waldbauer, der sehr detailliert über die Einnahmen- und Ausgabenpositionen informierte. Über Antrag der Kassaprüfer *Helmut Kerschberger* und *Gottfried Peinigg* erteilte die Mitgliederversammlung dem Kassier die einstimmige Entlastung. Ebenfalls goutiert wurde der von Dominikus Plaschg präsentierte Budgetrahmen für das laufende Jahr. »Die Steiermark ist ein musikalisch wichtiges Land«, freute sich Bundesverbandspräsident Karl-Gerhard Straßl, dass musikalische Aktivitäten nunmehr wieder möglich sind. »Wir müssen die Neigung zum Singen verstärken«, ortete er in der Bildungspolitik ein Manko, das Singen als gemeinschaftliches Erlebnis zu erkennen. »Wir alle sind Multiplikatoren«, schloss er mit der Ankündigung der vom ORF unterstützten Reihe *Österreich singt wieder*. »Ich danke für Ihren Einsatz«, betonte Barbara Riener in ihrem Grußwort, dass Singen gerade jetzt wichtig ist. Dabei könne es auch gelingen, allfällig vorhandene Gräben zuzuschütten. Ihr ebenfalls ein Anliegen war die Verbindung von jugendlichen und erwachsenen Sängern.

Gerhard Langmann



Foto: Chorgemeinschaft Stainz

Chorleitung gesucht? Aus- & Fortbildung für Chorleiter:innen

Immer wieder erreichen uns Anfragen, ob wir eine/n Chorleiter:in an Chöre vermitteln können, die auf der Suche nach neuen Dirigent:innen sind. Leider ist das nicht immer ganz einfach, denn es wären noch mehr Menschen nötig, die für diese ganz besondere Aufgabe ausgebildet sind... Grund genug, einmal wieder auf die Möglichkeiten der Aus- und Fortbildung für Chorleiter:innen hinzuweisen!

Studium an der Kunstuniversität Graz

Wer das Chorleiten zum Beruf machen möchte, kann nach bestandener Aufnahmeprüfung das anspruchsvolle *Studium Chordirigieren an der Kunstuniversität Graz* studieren, das professionelle Chordirigent:innen auf höchstem Niveau ausbildet. Es gibt einen Vorbereitungslehrgang, das Bachelor- und das Masterstudium sowie einen postgradualen Lehrgang im Fach Dirigieren. Auch in den *Studien für Kirchenmusik und Musikpädagogik* spielt die Chorleitung eine wichtige Rolle. Auch Absolvent:innen dieser Fächer sind daher wichtige Multiplikator:innen für die steirische Chorszene.

Infos: www.kug.ac.at



Foto: KUG Graz/ Wolfgang Hummer

Bieten ein breites Spektrum an Chorleiter- ausbildungen an: das J.-J.-Fux-Konservatorium und das Konservatorium für Kirchenmusik.



Foto: Wikimedia



Foto: Augustinum Graz

Lehrgänge am J.-J.-Fux-Konservatorium

Johann-Joseph-Fux-Konservatorium

Entenplatz 1b
8020 Graz
Info für Studierende:
T 0316 711250-6175
kons@stmk.gv.at

Eine sehr gute Einstiegsmöglichkeit für Interessierte ist der **zweijährige Basiskurs Chorleitung**, der grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse für angehende Chorleiter:innen vermittelt. Er startet wieder in diesem Herbst, der Unterricht findet jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr statt.

Der ausführliche **berufsbegleitende Studiengang für Chorleitung und Gruppenstimmführung** dauert sechs Semester und bietet eine umfassende Ausbildung in allen Bereichen der Amateurchorleitung. Der Gruppenunterricht findet mittwochs von 16:00 bis 21:30 Uhr statt, dazu kommen die frei zu vereinbarenden Einzelstunden in Klavier und Gesang. Für diesen Herbst gibt es nach bestandener Aufnahmeprüfung noch drei freie Plätze.

Eine spezielle Ausbildung, die sich besonders an Lehrer:innen und Kindergartenpädagog:innen richtet, ist der **zweijährige Studiengang für Kinderchorleitung und Kinderstimmführung**, der auch in diesem Herbst wieder startet. Das Lehrangebot ist auf den richtigen Umgang mit der Kinderstimme im Schulalltag und den ökonomisch sinnvollen Umgang mit der eigenen Stimme ausgerichtet, der Unterrichtet findet hauptsächlich in Blocklehrveranstaltungen statt. Versierte Chorleiter:innen in diesem Bereich sind ganz wesentlich für die Zukunft unserer Chöre!

Weitere Infos: www.konservatorium.steiermark.at

Konservatorium für Kirchenmusik

Auch am **Konservatorium für Kirchenmusik** wird Chorleitung unterrichtet. Die Ausbildung zum/r Kirchenmusiker:in ist sehr vielseitig und setzt neben dem Orgelspiel und den mu-

siktheoretischen Fächern einen Schwerpunkt auf den Bereich Chor, um geeignete Dirigent:innen für die vielen steirischen Kirchenchöre auszubilden. Der Gruppenunterricht findet am Donnerstag von 15:40 bis 19:40 Uhr statt, dazu kommen die Einzelstunden in Stimmführung und Orgel. Der Einstieg ist immer im Herbst nach bestandener Aufnahmeprüfung möglich.

Weitere Infos: www.konservatorium.augustinum.at

Chorleitungswochen im Sommer und Fortbildungstage

Wer nicht so viel Zeit investieren kann, sich aber wichtige Tipps und neue Ideen für die Tätigkeit als Chorleiter:in holen möchte, ist bei unseren eigenen Fortbildungsveranstaltungen richtig: Auf der Sing- und Dirigierwoche gibt es einen Intensivkurs für Chorleitung (heuer von 22.



bis 29. Juli), und am alljährlichen »Chor aktuell«-Tag (heuer am 7. Oktober) und in den Vernetzungstreffen »Jung singen – jung dirigieren« (mehrmals im Jahr, nächster Termin am 4. November) gibt es viel Neues in geballter Form.

Info: www.chorverband-steiermark.org

Weitere tolle Angebote in der Steiermark sind der **alljährliche Bundes-Chorleitungslehrgang** im Schloss St. Martin (heuer von 19. bis 27. August) und die **Steirische Studienwoche für Kirchenmusik in St. Lambrecht** (heuer von 28. bis 31. August)

Weitere Infos: www.musikfabrik.at/kurse
www.katholische-kirche-steiermark.at/kirchenmusik

Es lohnt sich außerdem ein Blick über die steirischen Grenzen hinaus: Auch in vielen anderen Bundesländern werden von den Chorverbänden Singwochen und Sommerkurse angeboten, in denen man viele neue Erfahrungen sammeln kann!

Die wunderschöne Aufgabe, einen Chor zu leiten, verlangt neben einer umfangreichen Ausbildung viel Zeit, Engagement und Idealismus. Das sollte allen Chören ein angemessenes Honorar wert sein: Neben der unverzichtbaren musikalischen Tätigkeit sind die Chorleiter:innen auch für die Bildung der Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Chor von großer Bedeutung!

Musical »Augustinus« Musical-Festspiel-Ensemble Hartberg

Wien, Hamburg, das Londoner West End, der Broadway in New York – dort sind normalerweise jene Bretter zuhause, die für Musicaldarsteller die Welt bedeuten. Doch man muss in Zeiten des Klimawandels nicht stundenlange Anreisen auf sich nehmen, um Gutes zu hören, es reicht aus, sich in der Zeit vom 14. bis 28. Juli ins Auto, in den Bus oder in die Bahn zu setzen, in die Oststeiermark zu fahren, um im Schlosshof Hartberg einer Musicalaufführung der besonderen Art beizuwohnen. Denn dort hat das **Musical Festspielensemble Hartberg** unter seinem Leiter Alois Lugitsch seine Zelte aufgeschlagen, um mit herausragenden Sängern und Musikern das Publikum in die Welt der Singspiele zu entführen. Seit 1999 werden im Schlosshof Hartberg mit großem Erfolg Musicals aufgeführt. Mehr als 50.000 Besucher waren von den Produktionen beginnend mit »Ruth« über »West Side Story« bis hin zu »Jesus Christ Superstar« beeindruckt und begeistert. Tournéeauftritte im In- und Ausland machten das Musical-Festspielensemble Hartberg weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Hatte Intendant und Dirigent Alois Lugitsch in den vergangenen Jahren das Auditorium im Jubiläumsjahr 2023 noch mit dem Klassiker »Jesus Christ Superstar« überrascht, so besann er sich wieder seiner dritten Passion – dem Komponieren – und bringt mit dem Musical »Augustinus« wieder ein eigenes Werk auf die Bühne. Das Stück, das das Leben eines der größten Kirchenlehrer zum Inhalt hat, beschreibt den Werdegang des des Hl. Augustinus von Hippo, der sich vom ausschweifend lebenden Jugendlichen zum ehrgeizigen »Emporkömmling« und später zum frommen Kirchenmann wandelt und behandelt auch Fragen im Leben des Augustinus, die bis heute nichts an Aktualität eingebüßt haben: Was ist der Sinn

Musical »Augustinus«

von Alois Lugitsch
Musical Festspiele 2023
im Schlosshof Hartberg

Aufführungstermine:
Fr. 14. Juli, Sa. 15. Juli,
Do. 20. Juli, Fr. 21. Juli,
Sa. 22. Juli, Mi. 26. Juli,
Do. 27. Juli, Fr. 28. Juli

Karten:
www.musical-festspiele.at
info@musical-festspiele.at

Tel. 0664 939 80 15
Ticket allen
Steiermärkischen
Sparkassen



Foto: Musicalfestspiele Hartberg

des Lebens? Gibt es ihn wirklich und wie kann ich ihn finden? Augustinus findet seine Antwort in den Worten der Bibel, die ihm Gott näherbringen und ihn letztendlich zu einem der größten Kirchengelehrten werden lässt, dessen theologische Schriften ganze Bibliotheken füllen.

»Choryphäe« Hugo Mali beleuchtet das Leben und Werk Franz Koringers

Franz Koringer Leben und Werk

Ein Buch von Hugo Mali
erschienen im
Weishaupt Verlag
ISBN 978-3-7059-0557-3



Herausragende Dinge sind auch in der Welt der Musik rar gesät: Vor allem Komponisten und Musikschafter, die die Chorwelt ihren Stempel aufgedrückt haben. Einer unter ihnen hat vor allem in der Steiermark seine Spuren hinterlassen: Franz Koringer, der nicht nur mit mehr als 500 Kompositionen die heimische Chorliteratur bereicherte, sondern die Szene auch als Chorleiter und Musikpädagoge geprägt hat wie kein zweiter. Für den am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium tätigen Musikpädagogen Hugo Mali Grund genug, dem Leben und Werk Franz Koringers auf den Grund zu gehen und seine Entdeckungen in einem Buch festzuhalten. Dass es Koringer, einen gebürtigen Donauschwaben aus der Batschka, in die Steiermark verschlug und er hier sesshaft wurde, verdanken wir den Wirren des 2. Weltkriegs: Er kam mit Hilfe eines Kultur-Stipendiums 1942 nach Graz, um Musik zu studieren und ließ sich nach Kriegsende als Musikschullehrer in Arnfels nieder, da aufgrund der politischen Situation in seiner Heimat an eine Rückkehr nicht mehr zu denken war.

Der junge Koringer versuchte, bei mehreren Kultur-Institutionen in Graz und der Steiermark Fuß zu fassen: 1955 übernahm er schließlich die Leitung der Musikschule in Leibnitz, die er bis zur Pensionierung 1981 innehatte. In all diesen Jahren leitete er auch den Leibnitzer Gesangverein und fand dadurch eine intensive Beziehung zum Steirischen Chorver-

band, dem er von 1981 bis 1991 auch als Landeschorleiter vorstand.

Koringers größte Leidenschaft war das Komponieren. Mehr als 500 – inkl. Bearbeitungen sogar 900 Werke zeugen von der Schaffenskraft des Künstlers. Dabei bediente er sich mehrerer Kompositionstechniken und -stile und setzte sich mit der Zwölfton- und Klangfarbentechnik, der Freien Tonalität, der Südosteuropäischen Folklore, dem Alpenländischen Volkslied und der Geistlichen Chormusik auseinander. Ein Großteil des Nachlasses ist auf KUGonline einsehbar.

◀ *Klein von Statur, groß von seiner Persönlichkeit: Franz Koringer hat die steirische Choralandschaft maßgeblich geprägt.*

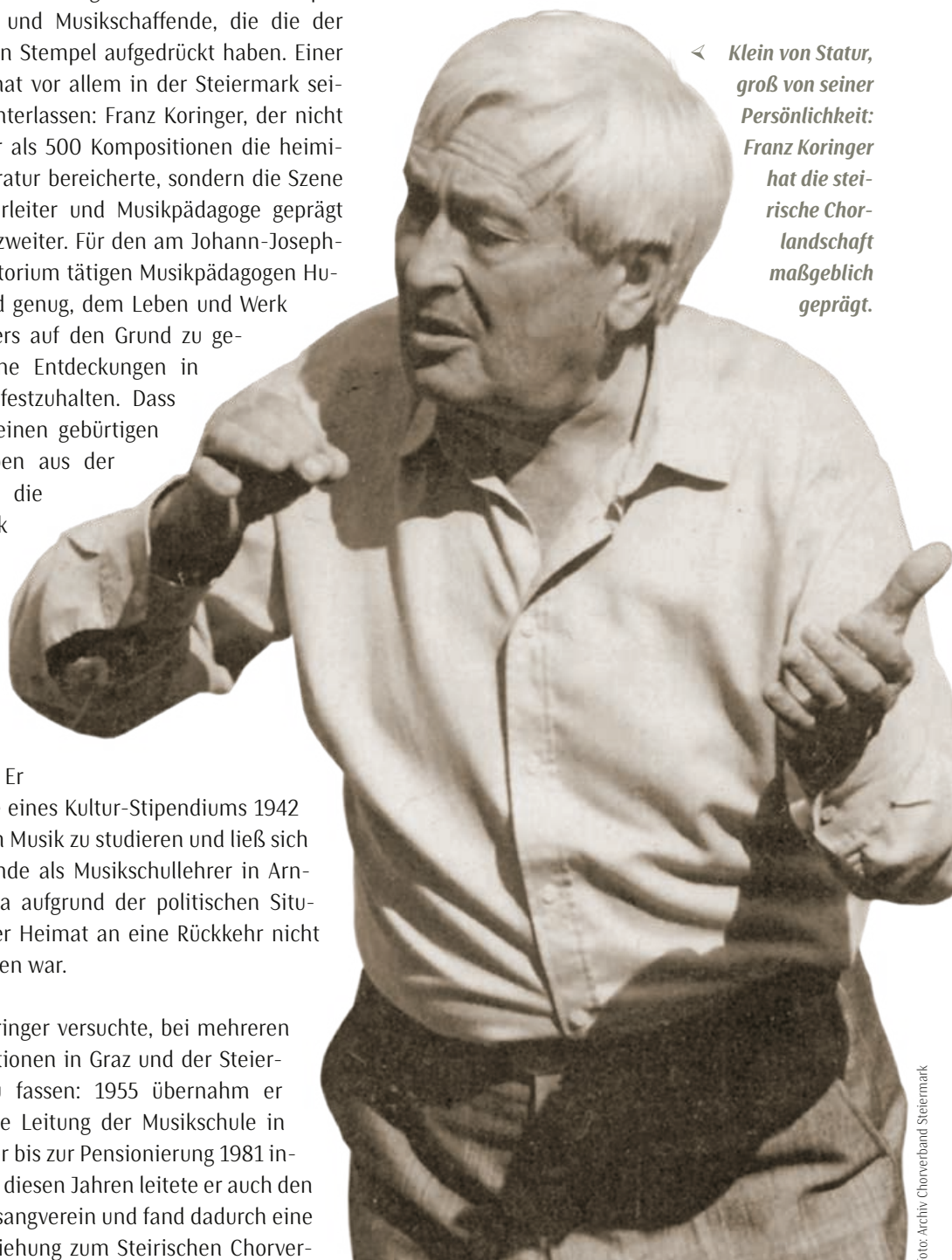


Foto: Archiv Chorverband Steiermark

Fest der 1000 Stimmen Chorfestival trifft Vulkanland

Was Graz hat, darf auch im Vulkanland Steiermark nicht fehlen: ein eigenes Chorfestival. Und wie in Graz, hält man auch in der Südoststeiermark von der Devise »klein und fein« nur wenig. Denn schließlich waren die Chöre während der Zeit der Pandemie lange genug zum Schweigen verurteilt. Dass man nun die Rückkehr der Chöre mit Glanz und Glorie feiert, ist mehr als verständlich. Man zeigt im großen Stil, was man kann – und das ist im Vulkanland recht viel, wie das Chorfestival am 23. Juni in St. Stefan im Rosental beweist.

Gleich zu Beginn um 16:30 Uhr will man den südoststeirischen Ort in eine wohlklingende Klangwolke hüllen, bevor rund 20 Chöre aus dem Vulkanland an verschiedenen Plätzen des Ortes eine Kostprobe ihres Könnens geben. Für das Finale des Festivals ist der Titel der Schlussveranstaltung in der Rosenhalle Programm: Nicht weniger als tausend Sänger will man beim »Fest der 1000 Stimmen« zählen. Dafür konnte man die Musikschule St. Stefan im Rosental mit einem extra zusammengestellten Orchester ebenso gewinnen wie die Chöre der örtlichen Volks- und Mittelschule. Selbst ehemalige Mitwirkende des Haupt- und Realschul-, NMS- und MS-Chores St. Stefan haben ihre Teilnahme zugesagt. Denn das Programm kann sich sehen und noch viel besser hören lassen: Drei Lieder – »Übern See« von den Seern, »We are the Champions« der Gruppe Queen und die Europahymne »Freude schöner Götterfunken« aus der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven sollen die völkerverbindende und grenzenüberwindende Kraft von Musik unterstreichen. Dazu haben sich auch ausländische Musiker angesagt: eine Abordnung des Streichorchesters und des Jugendchores der Glazbena Škola Blagoje Bersa aus Zagreb ist ebenso dabei wie das Lahti Brass Quintett aus Finnland. Auch einheimische Chöre und Sänger sind für die Erreichung des Ziels (1000 Stimmen) gefragt. Interessenten können sich unter 1000.Stimmen@gmx.at bei Initiator und Chorleiter Gerhard Obendrauf melden.



ab 16.30 Uhr
Eröffnung, Klangwolke und Darbietungen der Chöre

ab 20.30 Uhr
Abschließender Höhepunkt: „Fest der 1.000 Stimmen“

Eintritt frei!

CHOR FESTIVAL

IM STEIRISCHEN VULKANLAND

Freitag, 23. JUNI 2023

in St. Stefan im Rosental

MIT DEM „FEST DER 1.000 STIMMEN“

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Das Land Steiermark
Europäische Union

Zeitlos – und rastlos TON.art Leibnitz zwischen damals und heute

Zwei Dinge kann man dem Chor **TON.art Leibnitz** mit Sicherheit nicht vorwerfen: die Sachen langsam anzugehen oder gar Angst vor Neuem zu haben. Denn nach dem Obmannwechsel im Herbst 2021 mussten sich Funktionäre und Sänger ein dreivierteltes Jahr später



Foto: Ton.art Leibnitz



Foto: ton.art Leibnitz

Leites seit vergangenem Herbst den Chor TON.art Leibnitz: Youhao Lorenz

auch auf die Suche nach einer neuen Chorleitung machen. Da Balint Kasza, der bisherige Chorleiter, neuen Aufgaben ins Ausland folgte, galt es, die vakant gewordene Stelle am Dirigentenpult rasch zu schließen. Erklassigen Ersatz fand man mit der aus Taiwan stammenden Neo-Chorleiterin Youhao Lorenz, die sich als wahrer Glücksgriff erwies und bereits am 17. Dezember 2022 ihr Debut als Leibnitzer Chorleiterin feierte. In Sachen Gesang und Chorleitung lässt sich die junge Dame kein x für ein u vormachen: Bereits 2011 schloss sie an der National Taiwan Normal University ihr Bachelor Gesangstudium ab, bevor sie 2015 nach Graz wechselte, um an der Kunstuniversität das Masterstudium Chordirigieren in Angriff zu nehmen, das sie 2021 mit Auszeichnung abschloss. Wer Youhao Lorenz in Aktion kennenlernen möchte, hat beim Chorkonzert am 3. Juni um 19:00 Uhr im alten Kino Leibnitz ausreichend Gelegenheit: Dann lädt TON.art Leibnitz zu einem Chorkonzert voller Ohrwürmer aus vier Jahrhunderten ein. Für das neue Programm haben die Mitglieder des Chores in vielen Stunden Hits ganz unterschiedlicher Epochen einstudiert: Neben Gasenhauern wie »Im weißen Rössl am Wolfgangsee« oder dem Gefangenenchor aus Nabucco werden bei der Vorstellung auch Hits von ABBA oder »What a wonderful world« serviert. Ebenfalls stimmlich nicht zu überhören: Obmann Alexander Lang gibt höchstselbst als ausgebildeter Tenor eine Visitenkarte seines gesanglichen Könnens ab.

Zeitlos – Hits von damals und heute

TON.art Leibnitz
Sa., 3. Juni 2023
Altes Kino Leibnitz
Beginn: 19:00 Uhr
Karten: bei TON.art Leibnitz, Christa Kager (T 0650 4029182) über ton.art@gmx.at sowie im bei LeibnitzKULT

Kammerchor mit Programm *vocalforum Graz auf neuen Wegen*

Franz Herzog, seines Zeichens Ausbilder für Chorleitung am J.J.Fux-Konservatorium und künstlerischer Leiter des Festivals Voices of Spirit, hat neben seiner Tätigkeit als Musikpädagoge und Komponist noch eine weitere Passion: Er leitet das von ihm gegründete *Vocalforum Graz*, das sich längst zum fixen Bestandteil der Kulturszene und zum Repräsentanten qualitativ hochstehender Chorkultur entwickelt hat. Dabei wurden zunehmend neue Formen von Konzertprogrammen entworfen, die jeweils einem übergeordneten Thema zugehören und in Kooperation mit Künstlern und Musikern als Gesamtkonzept aufgeführt wurden: »Lumen«, wo die Musik verbunden mit raumgreifenden Lichtprojektionen der Grazer Lichtkünstler von OCHORESOTTO ein Gesamtkunstwerk schuf, oder die halbszenische Produktion »Gestatten, Herr und Frau von Herzogenberg«, die das Künstlerehepaar Heinrich und Elisabeth von Herzogenberg vor den Vorhang holte. Ein besonderes Erlebnis bot ebenso das Programm »Let him kiss me«, bei dem Vertonungen des Hohelieds Salomos gemeinsam mit dem Ausnahme-Akkordeonisten Christian Bakanic und dem Interpreten sephardischer Gesänge Aaron Saltiel, ein Gesamtkunstwerk schufen. Dieses Programm wurde letztes Jahr auch im Kultur-



Foto: Vocalforum Graz

sommer St. Paul vom ORF aufgezeichnet und als Live-Mitschnitt gesendet.

In »Himmelsicht – eine Personale des Komponisten Franz M. Herzog« rückte das Vocalforum im Herbst 2022 die Bandbreite des Schaffens seines komponierenden Chorleiters ins Licht. Und während der Chor zuletzt mit dem international bekannten Raschèr Saxophonquartett eine neue Fassung von Arvo Pärts »Passio« im Rahmen des Psalm Festivals 2023 in Graz zur Uraufführung brachte, führen die nächsten Projekte das Vocalforum in die Bundeshauptstadt zu Wien Modern, zum Liszt Festival im burgenländischen Raiding oder in die Kulturhauptstadt 2024, nach Bad Aussee.

Davor lädt das renommierte Vokalensemble aber noch zu zwei Konzertterminen, bei der unter dem Titel »An die Sonne« Kompositionen von Lili Boulanger, Vittoria Aleotti, John Rutter, James MacMillan u. a. mit Lesungen von Texten Ingeborg Bachmanns zur Aufführung gelangen. Wer schon einen Vorgeschmack auf das interessante Programm bekommen möchte, in dem sich alles um das Aufsteigen, Erstrahlen und Untergehen der Sonne dreht, findet Videos der oben beschriebenen Programme auf Youtube sowie auf der Homepage www.vocalforumgraz.at

»An die Sonne« – Nichts Schöneres unter der Sonne als unter Sonne zu sein

Vocalforum Graz

Leitung: Franz M. Herzog

Rezitation: Ninja Reichert

Klavier: Christian Dolcet

Hang: Kurt Gober

13. Mai 2023, Beginn: 19:45 Uhr

Schloss Gleinstätten

14. Mai 2023 Beginn 18:00 Uhr

Schloss St. Martin, Graz

hier & dort

berichte unserer mitgliedsvereine



Foto: TonartLeibnitz

Was lange währt, wird gut: Das Publikum, die Sänger des GV St. Marein im Mürztal und Dirigent Josef Eisler (hier ein Bild der Generalprobe) durften sich am Ende über eine gelungene Aufführung von Mozarts Requiem freuen.

Verspäteter Konzertgenuss

GV St. Marein im Mürztal übte sich mit der Aufführung von Mozarts Requiem in Geduld

Lange genug musste Josef Eisler auf diese Moment warten, doch am 15. Oktober vergangenen Jahres ging sein Traum in Erfüllung: mit seinem **Gesangsverein St. Marein im Mürztal** und stimmstarken Freunden Mozarts berühmtes Requiem zur Aufführung zu bringen. Geplant war das ehrgeizige Projekt schon ein ganzes Jahr früher: Anlässlich des 230. Todestags des berühmten Komponisten sollte es bereits am 5. Dezember 2021 in der Kirche in St. Lorenzen im Mürztal erklingen. Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Beschränkungen machten den Mürztalern jedoch einen Strich durch die Rechnung. Doch aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben, und so musste sich das Publikum ein knappes Jahr in Geduld üben, bis es dem himmlischen Musikgenuss beiwohnen durfte. Damit man einen solchen auch garantieren konnte, scheuten die Initiatoren keine Kosten und Mühen und engagierten das Orchester Sinfonia Academica aus Wien sowie die Solisten **Melba Ramos** (Sopran), **Eva Maria Riedl-Busch** (Mezzosopran, Alt), **Alexander Kaimbacher** (Tenor) und **Günter Haumer** (Bass). Auf dem Programm standen neben Mozarts be-

Gesangsverein St. Marein im Mürztal

Chorleiter: Josef Eisler

Obfrau: Dagmar Erber

M: dagmar.erber@gmx.at

Nächstes Konzert:

Volksliedkonzert

Sonntag, 14. Mai 2023

Innenhof Pfarrkirche

St. Marein im Mürztal



Foto: Singkreis Laßnitzthal

Heißt neue Sänger jederzeit willkommen: der Singkreis Laßnitzthal

rühmter Totenmesse auch andere bekannte Werke des Genies: das »Laudate Dominum« KV 339, das der Komponist bereits als 24-Jähriger schrieb, und das »Ave Verum«, welches sich wohl im Repertoire eines jeden Chores befindet. Dem Publikum gefiel das Programm ebenso wie die Darbietungen des Ensembles, für Josef Eisler und die Aufführenden gab es am Ende frenetischen Applaus.

Singkreis Laßnitzthal

Chorleitung:
 Michaela Köck
 Obfrau: Anni Posch
 Nächster Auftritt:
 25-Jahr-Feier des
 Singkreises Laßnitzthal
 17. Juni 2023
 Beginn: 19:00 Uhr
 Veranstaltungsstätte
 Laßnitzthal 5, Gleisdorf

**Ein Wunsch zum Jubiläum
 25 Jahre Singkreis Laßnitzthal**

Ganze 25 Jahre ist es nun schon her, dass Gerti Aftenberger singfreudige Damen und Herren um sich scharte, um unter der Leitung von Helmut Geigl dem Chorgesang zu frönen und fortan unter dem Namen **Singkreis Laßnitzthal** für guten Ton in der Region zu sorgen. Heute, ein Vierteljahrhundert später, darf man auf das Erreichte stolz sein: Denn der Chor hat sich längst einen fixen Platz

im Kulturleben der Region ersungen, der weltliche wie kirchliche Feierlichkeiten mit seinem Gesang den nötigen Glanz verleiht. Nicht nur die Begeisterung und die Literatur sind im Laufe der Jahre gewachsen, sondern auch die Anzahl der Mitglieder.

Dennoch hegt der heute von Michaela Köck geleitete Chor, dessen 25-Jahr-Feier am 17. Juni über die Bühne geht, zum Jubiläum einen sehnlichen Wunsch: Da es vor allem an Tenören und Bässen mangelt, wünscht man sich neue und junge Stimmen. Wer also Lust verspürt, seiner Sangesfreude freien Lauf zu lassen, meldet sich einfach bei Obfrau Anni Posch unter der Rufnummer 0664 330 99 75, oder sucht dienstags um 19 Uhr das Veranstaltungszentrum Laßnitzthal 5 bei Gleisdorf auf. Dort trifft man sich nämlich zum Proben.

**»Singverein goes Pop«
 Singverein Weiz auf »fremden Terrain«**

Schuster bleib bei deinen Leisten«, heißt es so schön. Dass man in der Welt der Musik von einem solchen Ratschlag wenig hält, zeigt schon die beinahe unüberblickbare Masse an Coversongs, die tagtäglich in der Welt des Pop und Rock via Äther auf uns einprasseln. Dabei kann hinsichtlich der Qualität die Kopie das Original schon einmal überflügeln. Denn etwas Bekanntes in einer neuen Fassung zu hören, bereichert jeden musikalischen Alltag. Grund genug für den **Singverein Weiz**, die klassischen Chorpfade zu verlassen, sich



Foto: Singkreis Weiz

in den »Ozean des Pop« einzuschiffen, um dort nach mitreißenden Songs zu fischen, die Publikum und Mitwirkende begeistern. Mit »Kapitän« Johannes Steinwender, dem erfahrenen Leiter des Singvereins, an Bord, sollte ein reicher Fang an Songs gesichert sein – zumal er sich auf eine tüchtige »Singschaft« verlassen konnte. Der **Kinder-**, der **Jugend-** sowie der unter dem Namen »Voices wide« bekannte **Erwachsenenchor** stellten sicher, dass die reiche Beute in den Liedergründen von Elton John, ABBA und den Beatles auch wohlklingend auf die Bühne gebracht werden konnte.

Am Samstag, dem 25. März, war es im vollen Frank-Stronach-Saal des Kunsthauses dann soweit: Unterstützt von der Instrumentalband »The sunny Guys« aber ohne Verstärker (also unplugged) zündeten die drei Chöre des Vereins ein Songfeuerwerk, das von ABBA's »Thank you for the Music« und Billy Prestons »You are so Beautiful« bis Leonard Cohens »Hallelujah« reichte. Die Begeisterung der Zuhörer folgte prompt und kräftig: Tolle Stimmung und frenetischer Applaus von Konzertbesuchern, die gerne noch eine Stunde länger ihren Popstars zugehört hätte.

Aus 4 mäch 40 MännerchorRachau feiert Jubiläum

Das man in Rachau gerne hoch hinaus will, ist spätestens seit Errichtung des berühmten Wipfelwanderwegs bekannt. Auch auf ge-



Foto: Männerchor Rachau



Auszeichnung für langjähriges Singen im Männerchor Rachau: v.l. Karl Kerschensbauer, Walter Persch, Chorleiter Karl Hirtler, Obmann Markus Hussauf, Bgm. Erwin Hinterdorfer, Franz Kahlbacher, Karl Freytag, Regionsobmann Harald Rössler.

sanglicher Seite zeigt sich die Murtaler Gemeinde zu Höherem berufen. Den Beweis hierfür tritt der **Männerchor Rachau** an, der sich in den 40 Jahren seines Bestehens vom kleinen Männerquartett zu einem stattlichen, 18 Mitglieder umfassenden Endemblem singfreudiger Herren entwickelt hat. 1983 von Georg »Schurl« Kahlbacher gegründet, firmierten die vier Sänger noch unter dem Namen »Rachauer Viergesang« – ein Umstand, der sich ob der Popularität und des regen Zulaufs an weiteren Sängern bald als problematisch herausstellen sollte. Da blieb nur eines: Die Bezeichnung der Sängerschar auf **Doppelquartett Rachau** zu ändern. Doch weitere Zugänge machten Anfang der 90er Jahre abermals eine Umbenennung des Ensembles notwendig. Diesmal ersann man sich jedoch der Tücken einer genauen zahlenmäßigen Definition im Namen und verbannte die Mathematik gleich ganz aus der Bezeichnung der Sängerschar: Fortan wollte man nur noch »mengenneutral« als »**Männerchor Rachau**« sein Glück auf der Bühne versuchen.

Die richtige Entscheidung, wie sich heute zeigt, denn erfreulicherweise kann die von Karl Hirtler geleitete Sängerrunde aktuell ganz stolz auf 18 Sänger zwischen 17 und 69 Jahren verweisen, die sich ganz dem alpenländischen Liedgut und der Mitgestaltung kirchlicher Feiern aller Art verschrieben haben. Auch künstlerische Erfolge blie-

Singkreis Weiz

Obmann:

Martin Hollensteiner

Chorleiter:

Johannes Steinwender

Nächster Auftritt:

Jahresabschlusskonzert

mit dem »Grodziski

Chor Bogorya«

1. Juli 2023

Beginn 18:00 Uhr

Männerchor Rachau

Chorleiter: Karl Hirtler

Obmann: Markus Hussauf

Kontakt:

maennerchor@rachau.eu

maennerchor.rachau.eu



Foto: Gem. Chor »Alpenklang« Perchau am Sattel

ben nicht aus: Höhepunkte waren etwa die Teilnahme an mehreren Sänger- und Musikantentreffen sowie ein Auftritt bei Sepp Forchers »Klingendem Österreich«. Ihren 40-jährigen Bestand feierten die 18 singenden Herren standesgemäß – mit einem Konzert im Turn- und Festsaal von St. Margarethen. Gemeinsam mit dem jungen Bläserensemble des MV St. Lorenzen-Feistritz sowie der »Hussi-Musi« wurde den begeisterten Gästen ein abwechslungsreiches Programm beschert, das keine Wünsche offen ließ. Natürlich durften auch zahlreiche Gratulanten mit kleinen Geschenken nicht fehlen. Wie etwa Chorverband-Regionsobmann Harald Rössler: Er stellte sich mit Ehrenurkunde und goldenem Abzeichen für 40-jähriges Singen für Chorleiter Karl Hirtler, Karl Freytag, Franz Kahlbacher und Walter Persch ein, Karl Kerschenbauer ehrte man mit einem Ehrenzeichen in Silber für 25-jähriges Engagement.

Harmonisch statt komisch in den April »G'sungen und G'spielt« in Perchau

Gemischter Chor »Alpenklang« Perchau

Chorleiterin:
Christine Kociper
Obmann: Walter Reichl
Kontakt:
walter.reichl@gmx.at

MGV Weißkirchen

Chorleiter: Herbert Bojer
Obmann: Harald Rössler
Kontakt: roessler@weisskirchen-steiermark.gv.at
www.mgvweisskirchen.at

April, April, der macht, was er will«, heißt es. Nicht so im kleinen Ort Perchau, nahe der steirisch-kärntnerischen Grenze: Während man anderswo zu Aprilbeginn seine Mitmenschen am 1. April durch falsche, meist spektakuläre Geschichten oder Informationen in die Irre zu führen versucht, wählte der gemischte Chor »Alpenklang« Perchau am Sattel heuer eine weitaus harmonischere Art, seine Freunde in den April zu schicken. Die Sängerschar, die im Vorjahr an ihrem 102. Geburtstag offiziell ihr »100-Jahre-Jubiläum« feierte (coronabedingt), lud heuer zum Konzert. Und wenn der von Chorleiterin Christine Kociper und Obmann Walter Reichl geführte Verein zum »G'sungen und G'spielt«-betitelten Liederabend lädt, dann ist großes Publikumsinteresse und ein aus allen Nähten platzender Festsaal der Gemeinde garantiert. Aus

gutem Grund, stellen die 27 Sängerinnen und Sänger des Chores doch knapp ein Zehntel der örtlichen Bevölkerung. Unter dem Motto »Fröhlich klingen unsre Lieder« starteten die Gastgeber in den musikbeseelten Abend und bescherten dem Auditorium mit Unterstützung des Männergesangsvereins Gurk, dem Trio »3duljo« und der Spielgruppe »Frisch und Xund« einen wahrlich bunten Liederstrauß. Dem Publikum gefiel es: Es quittierte die Darbietungen mit kräftigem Applaus.

Gestärkt in die Zukunft MGV Weißkirchen auf Wachstumspfad

*Ach, was muss man oft von bösen
Sängern hören oder lesen,
wie zum Beispiel hier von diesen,
die ihren Chor im Stiche lieben,
die anstatt mit schönen Stimmen
jedes Fest zum Klingen bringen,
lieber nur das Weite suchen,
um Chor und Proben zu verfluchen!
Nur zur stimmlichen Untätigkeit
ja, dazu ist man bereit!*

Zugegeben, die an Wilhelm Buschs »Max und Moritz« angelehnten Zeilen sprechen vielen nach Sängern ringenden Chören aus der Seele. Nicht jedoch im obersteirischen Weißkirchen: Dort, beim MGV Weißkirchen, kennt man die Phänomene Sängerschwind und Nachwuchssorgen nur vom Hörensagen. Den Beweis lieferten Obmann Harald Rössler und Chorleiter Herbert Bojer bei der 133. Jahreshauptversammlung, bei der gleich drei neue Vereinsmitglieder aufgenommen wurden und die Sängeranzahl des



Chores mit nunmehr 41 Herren die 40er Marke übersprang. Nach der Ehrung langjähriger Sänger und einem Rückblick auf ein mit Frühlingkonzert, Romreise und Hofsingern ereignisreiches Vorjahr bestätigte man noch den alten Vorstand für eine weitere Funktionsperiode. Damit ist man für das neue Chorjahr startklar: Mit Auftritten bei Sängerfesten in Kärnten und Oberösterreich, dem MGV auf singender Wanderschaft, Adventsingern am Truppenübungsplatz Seetal und Weißkirchen sowie dem Frühlingkonzert am 17. Mai hat man sich viel vorgenommen. Kein Problem jedoch für »Herbert (Boyer) und seine (mehr als) 40 Sänger«!

Foto: MGV/Weißkirchen



»Ad maiorem Dei gloriam« Gesangsverein Gößnitz intoniert eine neue Messe zum Jubiläum

Was schenkt sich ein Chor zum 40-Jahr-Jubiläum? Eine Tournee oder einen Ausflug? Machen doch alle. Ein Festkonzert? Ebenso. Für den **GV Gößnitz**, der schon immer gerne besondere Akzente setzte, Grund genug, kreativere Wege zu beschreiten. Da die von Gregor Hafner geleitete Sängerschar im Laufe ihres üblichen Jahresprogramms auch zahlreiche Hl. Messen mit Liedern mitgestalteten, wurde die Idee geboren, eine eigene Messe zu schaffen. Schriftführerin Sigrid Nußbacher verfasste die ansprechenden Texte und Chorleiter Gregor Hafner komponierte die wohlklingenden Melodien dazu. Nach intensiven Proben brachten die Sängerinnen und Sänger am 29. Mai vergangenen Jahres das ihren Gründungsobmann gewidmete Werk in der Herz-Jesu-Kirche Gößnitz zum erstmals zum Klingen. Die »Gößnitzer Mess« bescherte dem Chor nicht nur mehrere weitere Aufführungen und viel positives Echo, sondern sorgte auch für den nötigen Segen von ganz oben. Wer weiß, vielleicht hatte der Chor ja mit seinem verstorbenen Gründungsobmann Franz Zwanzger einen wohlwollenden Fürsprecher. Wie auch immer, den Segen hatten die singenden Damen und Herren auch nötig: So konnten sie endlich – mit zwei Jahren coronabedingter Verspätung – ihr Jubiläumskonzert in der JUFA-Halle Maria Lankowitz erfolgreich über die Bühne bringen.

Gesangsverein Gößnitz

Chorleitung:
Gregor Hafner

Obmann:
Klement Zwanzger
Kontakt: Ida Hafner
idahafner@hotmail.com



Foto: GV Gößnitz



Foto: Grazer Klangbogen

Der Grazer Klangbogen feiert sein 20-Jahr-Jubiläum und nimmt Abschied von Chorleiter Willi Oberzaucher

Ein Jubiläum mit etwas Wehmut Grazer Klangbogen feiert – und nimmt gleichzeitig Abschied

Grazer Klangbogen

Chorleiter: Willibald Oberzaucher; ab Herbst: Christina Eichberger
Obmann: Fritz Ebner
fritz.ebner@gmx.net
grazer-klangbogen.at
T. 06509560390
Nächster Auftritt:
Jubiläumskonzert
4. Juni 2023
Minoritensaal, Graz

Wir sind ein gemischter, fröhlicher Chor, in dem freundschaftlicher Zusammenhalt und gemeinsames Singen an erster Stelle stehen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Kultur des Volksliedes – besonders aber des Steirischen und Kärntner Volksliedes – durch unsere Konzerte weiterzutragen. Um über unseren Tellerrand und die Grenzen zu schauen, fließen aber auch geistliche Lieder, Madrigale und Lieder aus anderen Kulturkreisen in unser Repertoire ein.« So beschreibt sich der **Grazer Klangbogen**, der seit 20 Jahren in der steirischen Landeshauptstadt für guten Ton sorgt. Das ihm dies so vortrefflich gelingt, mag zum großen Teil auch an zahlreichen Kärntnern liegen, die ihre Stimme von Beginn an der Sängerschar liehen. Dem jenseits der Pack lebenden Volk wird ja nachgesagt, ihm läge das Singen im Blut. Seit seiner Gründung im Jahr 2003 leistet der Chor mit jährlich zwei Festkonzerten, der gesanglichen Teilnahme an Veranstaltungen, der Steirischen Roas, der »Langen Nacht der Chöre« sowie dem herbstlichen Aufsteirern einen wesentlichen Beitrag zum Grazer Konzertgeschehen, was im heurigen Jubiläumskonzert »Grazer Klangbogen – 20 Jahre« am 4. Juni seinen freudigen Höhepunkt findet.

Der Geburtstagsvorstellung blickt man aber mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen: Denn das Festkonzert ist auch gleichzeitig der Abschied für Chorleiter Willibald Oberzaucher, der es in den letzten acht Jahren ausgezeichnet verstand, die Emotionen, die Höhen und Tiefen eines Volksliedes auszuloten, ja, jeder einzelnen Strophe oder Phrase auf den Grund zu gehen und in Klang und Ausdruck umzusetzen. Eine Nachfolge für das neue Kapitel in der Chorgeschiede wurde bereits gefunden und ist profunden Kennern des Chores bereits bestens vertraut: Christina Eichberger – besser bekannt unter

FeldKirchenChor

Chorleiterin: Shujun Zao
Obmann: Walter Färber
Kontakt:
feldkirchenchor@gmx.at

ihrem Mädchennamen Christina Theißl – hatte von 2011 bis 2015 bereits einmal die künstlerische Leitung des Klangbogens inne.

Eine Passion fürs Singen 25 Jahre FeldKirchenChor

Wenn es läuft, dann läuft's. Und wenn etwas schiefgeht, geht alles schief. Mit jener Alltagsweisheit, die Edward Murphy in ein nach ihm benanntes Gesetz transferierte, machte auch der **FeldKirchenChor** im vergangenen Herbst Bekanntschaft. Denn auf der Suche nach einem Ersatz für Chorleiterin Veronika Karner hatte die 1998 gegründete Sängerschar gleich zweimal Pech, bevor ihr das Glück in Form der großartigen Shujun Zhao wieder hold war. Gerade noch rechtzeitig für die großen Herausforderungen, die im Jubiläumsjahr 2023 noch bevorstanden: Denn alle drei Jahre kommen in Feldkirchen die Passionsspiele zur Aufführung, an denen auch der FeldKirchenChor seit 20 Jahren maßgeblich beteiligt ist. Mehr sogar noch, denn Walter Färber, seines Zeichens Obmann des FeldKirchenChores, spielte vor genau 50 Jahren auch in der Passion eine Hauptrolle: 1973 war er der erste Jesus-Darsteller. Dass die 13 Aufführungen der heurigen Passionsspiele auch zum Triumphzug für den jubilierenden Chor wurden, verdanken die Sänger nicht nur dem Engagement der neuen Leiterin Shujun Zhao, sondern auch einem Hauch von Glück. Aber wir wissen ja: Wenn's läuft, dann läuft's.

Herz und Mund und Tat und Leben 20 Jahre Grazer Kapellknaben

Kann ein kleiner Chor binnen zwanzig Jahren zur anerkannten musikalischen Institution werden? Er kann! Dann nämlich, wenn er all die Jahre hindurch von seinem Gründer geleitet wird, der es mit viel Engagement und Kom-





Der von Shujun Zhao (Bild rechts) bestens vorbereitete FeldKirchenChor im Einsatz bei den Passionsspielen Feldkirchen

petenz versteht, wie man Knaben für die Welt der Musik zu begeistern weiß. Wie Matthias Unterkofler, der vor 20 Jahren die **Grazer Kapellknaben** ins Leben rief und diese zu einem Klangkörper formte, welcher heute aus der Musiklandschaft der Steiermark nicht mehr wegzudenken ist. Alle vier Chöre der Kapellknaben haben sich mit voller Begeisterung der Stimme und dem Chor- und Ensemblesgesang verschrieben: Ein Vorchor (2. Schulstufe und jünger) fördert den Einstieg und vermittelt erste Erfahrungen im mehrstimmigen Singen, bevor sich der für die 3. und 4. Schulstufe angelegte Hauptchor der Aneignung von anspruchsvolleren Werken widmet und der Vorbereitung auf den Konzertchor und die solistischen Einsätze der jungen Sänger dient. Und während der Konzertchor anspruchsvolle Konzertaufgaben, Tourneen, Opern- und Rundfunkproduktionen wahrnimmt, sorgt der Männerchor, dass die singenden Knabenstimmen auch nach dem Stimmbruch als Tenor- und Bassstimmen dem Chor erhalten bleiben. Das Chorjubiläum, das im April mit einem großen Galakonzert in der Aula der Universität Graz gefeiert wurde, bot Gelegenheit, die Entwicklung der

Kapellknaben Revue passieren zu lassen: Nach kleineren Auftritten in den ersten Jahren ließ die Präsenz im kulturellen Leben von Stadt und Land nicht lange auf sich warten: Das erste Engagement am Opernhaus Graz erfolgte 2005, 2006 folgte die Volksoper Wien und 2009 das Theater an der Wien. Und mit der Größe der Konzertsäle wuchs auch die Bandbreite der Chorliteratur: Heute stellen Oratorien von Bach, Händel, Mozart und Haydn ebenso einen Teil des Repertoires dar wie A-cappella-Chormusik für Oberstimmen, gemischte Besetzungen und Männerchor. Für Matthias Unterkofler Grund genug, diese Vielfalt auch beim Festkonzert zu demonstrieren: »Das Jubiläumskonzert ist ja auch eine Art Leistungsschau, die von den jüngsten Sängern bis hinauf zu den größten Sängern, den ältesten des Chores und auch den ehemaligen Sängern reicht, die

Grazer Kapellknaben

Chorleiter:

Matthias Unterkofler

www.kapellknaben.at

Nächster Auftritt:

Gemeinschaftskonzert

mit dem North Star

Boys Choir

21. Juni 2023

Pfarrkirche Graz

Salvator



sich uns angeschlossen haben.« Ein Erfolgsgeheimnis der Kapellknaben liegt auch darin begründet, dass man sich nicht nur als reine »Singschule« versteht: Neben einer musikalischen Ausbildungsstätte sehen sich die Kapellknaben auch als charakterbildende Institution – dank eines pädagogischen Teams, dass die Buben von der Kindheit über die Jugend bis ins Erwachsenenalter begleitet. Wichtig ist vor allem der Zusammenhalt. Matthias Unterkofler: »Großgeschrieben wird die Gemeinschaft untereinander – und ganz wichtig ist die Vorbildwirkung der Älteren auf die Jüngeren.«



Foto: MGV Mooskirchen

100+2 Jahre Freude am Singen MGV Mooskirchen

*Wer sich die Musik erkiest, hat ein himmlisch Gut bekommen,
denn ihr erster Ursprung ist von dem Himmel selbst gekommen.
Weil die lieben Engelein selbst Musikanten sein!*

Ja, Martin Luther wusste schon vor 500 Jahren um den himmlischen Ursprung der Musik. Was aber tun, wenn die Engeln sich einmal nicht blicken lassen und man dennoch auf den Genuss der Musik nicht verzichten möchte, fragten sich musikinteressierte Herren im weststeirischen Mooskirchen vor mehr als 100 Jahren. Radioübertragungen gab es ja damals noch nicht – erst 1924 ging in Österreich der erste Radiosender in Betrieb – und Grammophone waren sehr teuer. Also griffen die Herren zur Selbsthilfe und riefen am 21. Juni 1921 einen eigenen Chor ins Leben: Der **MGV Mooskirchen** war gegründet und sollte von nun an für guten Ton in der Weststeiermark sorgen. 100 Jahre später sollte dieser Umstand gebührend gefeiert werden – doch vergebens: Dank des Lockdowns hieß es »Bitte warten«, bis das Geburtstagskonzert mit zweijähriger Verspätung am 18. März 2023 in der Veranstaltungshalle Mooskirchen über die Bühne gehen konnte.

Chorleiter Gottfried Gschier hatte lange im Vereinsarchiv gegraben, um beim Jubiläumskonzert einen bunten Strauß an Liedern präsentieren zu können: Lieder aus dem Beginn des Vereines fanden sich dabei ebenso wie musikalische Grüße aus Kärnten, Slowenien und Kroatien – selbst Kirchengesang und Werke des Liedermachers Reinhard Mey durften bei der chor-historischen Leistungsschau nicht fehlen. Auch musikalische Gäste bereicherten das Fest: So sorgte etwa die »Steirische Blas« mit feinem Bläserklang für instrumentale Abwechslung. Wie es sich für ein Geburtstagsfest gehört, gab es für Chor und Sänger auch Geschenke in Form von Auszeichnungen: Josef Konrad und Andreas Schützenhofer, die ältesten Sänger des Vereins, wurden mit Dankesurkunden bedacht, Langzeit-Obmann Erwin Wutte durfte sich über das Goldene Ehrenzeichen des Chorverbandes freuen.

internettes

hörens- & sehenswertes

Paul Mealor »Peace« und »Ubi caritas« *Tenebrae – Nigel Short*

Paul Mealor zählt nicht nur zu den bekanntesten Komponisten Großbritanniens, er darf sich auch rühmen, zur Krönungzeremonie von König Charles III ein neues Werk beigesteuert zu haben. Nicht zum ersten mal kam der 1975 in St. Asaph geborene Waliser dabei zu royalen Ehren: Bereits bei der Hochzeit von Prinz William und Kate Middleton sorgte sein »Ubi Caritas« für Aufsehen. Doch damit nicht genug: Seine vom Chor »Tenebrae« und dessen Gründer Nigel Short aufgenommene CD »A Tender Light« führte sechs Wochen die Classic Charts an, sein vom Military Wives Choir gesungenes »Wherever You Are« schaffte es sogar an die Spitze der UK Pop Singles Chart und war mit 556.000 verkauften Kopien binnen einer Woche die erfolgreichste Single Großbritanniens seit Elton Johns »Candle in the wind«. Welches Stück sich Charles III für seine Krönung in Auftrag gab, war zu Drucklegung noch geheim, mit zwei professionell produzierten Videos – Ubi Caritas und Peace – machen wir aber gerne Lust auf die famosen Chor-kompositionen des Walisers.



Videolink



Notenlink



Videolink



Notenlink

bravissimo

chor der ausgabe: sängerrunde saßtal siebing

Hochstimmung und noch beste Singlaune herrscht heuer das ganze Jahr über bei der Sängerrunde Saßtal Siebing. Und das kommt nicht von ungefähr: Denn die singbegeisterten Mitglieder verfügen mindestens hundert Gründe, bester Laune zu sein, steht doch ein rundes Jubiläum an. Ein Blick zurück erklärt: Im Jahr September 1923 verwirklichten initiative Saßtaler Bewohner ihre Idee eines Männergesangsvereins und luden mittels Festschrift in Reimform zur »Gründungsliedertafel« – die Geburtsstunde der »Steirischen Sängerrunde Saßtal in Siebing«. Ein bewegtes Jahrhundert später traf sich der mittlerweile gemischte Gesangsverein zur ersten dreistelligen Jahreshauptversammlung.

Großer Bahnhof herrschte am 10. Februar im würdigen Ambiente des Festsaals des Gasthauses Radl in Siebing. Aus gutem Grund, galt es doch das runde Jubiläum eines ganz Großen im Kulturleben der Gemeinde zu feiern: den 100. Geburtstag der Sängerrunde Saßtal Siebing. Und sie alle waren gekommen: die tragenden Säulen des Vereins in Form seine aktiven Mitglieder wie honore Gäste. Auch der St. Veiter Bürgermeister Gerhard Rohrer und Regionsobmann Anton Tamtögl erwiesen dem jubilierenden Chor ebenso ihre Referenz wie zwei Enkelsöhne des Gründungsobmannes Josef Spitzer, die erst durch den Zufallsfund eines Dokumentes vor wenigen Monaten der gesanglichen Vergangenheit ihres Großvaters auf die Spur gekommen waren.

Dass das hohe Alter der Sängerrunde noch lange kein Grund ist leiser zu treten, bewies Vereinsobmann Anton List. Er legte nach den Grußworten der Gäste einen umfassenden Tätigkeitsbericht vor. Natürlich durfte dabei auch die Ehrung langjähriger Chormitglieder nicht fehlen. 25, 40 und 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im Steirischen

Chorverband waren es wert, an diesem Abend ins Rampenlicht gerückt zu werden. Vor allem aber auch die Verdienste Frieda Troppers: Die Oberschulrätin darf gar auf ganze 60 Jahre Vereinseinsatz stolz sein, ist sie zudem auch gemeinsam mit Christa Ploder langjährige und aktuelle Chorleiterin der Sängerrunde.

Auch Bürgermeister Gerhard Rohrer hatte ein Präsent im Gepäck: eine offizielle »Dank und Anerkennung«-Urkunde, die Obmann und Chorleiterinnen nehmen stellvertretend für die Sängerrunde anlässlich des Jubiläums vom Gemeindeoberhaupt entgegennahmen. Ehrenringträger OSR Dietmar Zitek erhielt zudem das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde.

Mit fröhlichen Liedern, klingenden Gläsern und festlichem Schmausen durfte ein denkwürdiger Abend der Vereinshistorie der Sängerrunde Saßtal Siebing ausklingen. Er schürte schon die Vorfreude auf den nächsten Glanzpunkt im Jubiläumsjahr: dem Regionssingen mit der offiziellen 100-Jahr-Feier am 17. Juni am Dorfplatz Siebing.



Foto: Sängerrunde Saßtal Siebing

bravissimo

vokalender

veranstaltungen der mitgliedschöre

05.05.	19:00	Gasthof Oberer Gesslbauer STANZ	Kirchenchor/Singkreis Stanz	Konzert »Singen will ich dir«
07.05.	19:30	Pfarrkirche ST. ANDRÄ GRAZ	mondo musicale u.a.	Konzert »Sunrise«
12.05.	19:30	Florianhalle GROSS ST.FLORIAN	Chorgem. Groß St.Florian	Chorkonzert
13.05.	19:00	Kirche St. Christoph GRAZ/LIEBENAU	MGV Liebenau	Chorkonzert
13.05.	19:30	Kultursaal EDELSCHROTT	Singkreis Edelschrott	100 Jahr-Jubiläums-Frühlingskonzert
13.05.	19:00	Steinerner Saal STIFT REIN	Vokalensemble Accordare	Konzert »Red red rose«
14.05.	17:00	Kirchhof ST. MAREIN IM MÜRZTAL	GV St. Marein im Mürztal 1925	Volksliedkonzert
17.05.	18:00	Landhaushof & Innenstadt GRAZ	Chorverband Steiermark	»Lange Nacht der Chöre«
18.05.	18:00	Josefskirche VOITSBERG	pro musica Mooskirchen	Chorkonzert Hochzeitsstress mit Happy End
20.05.	16:00	Mariahilferkirche GRAZ	cappella nova graz	Konzert »Grazer Vesper«
21.05.	17:00	Stift SECKAU	cappella nova graz	Konzert »Grazer Vesper«
21.05.	11:00	Freilichtmuseum STÜBING	Grazer Männerchor	Konzert
21.05.	18:00	Pfarrkirche MOOSKIRCHEN	pro musica Mooskirchen	Konzert
26.05.	19:30	Mehrzwecksaal VS BAD LOIPERSDORF	Gem. Chor Bad Loipersdorf	Konzert »Volkslied trifft Filmmusik«
30.05.	10:00	Dr. Bauer Platz GROSS ST. FLORIAN	Chorgem.t Groß St.Florian	Maisingern
01.06.	19:30	Schloss St. Martin GRAZ	Landesbedienstetenchor Stmk	Landesbedienstetenchor-Konzert
03.06.	17:00	Jugendzentrum GRAZ ANDRITZ	Liedertafel Andritz	Frühlingskonzert
03.06.	19:00	Altes Kino LEIBNITZ	TON.art Leibnitz	Chorkonzert »Zeitlos«
04.06.	18:00	Minoritensaal GRAZ	Grazer Klangbogen	Konzert »Grazer Klangbogen – 20 Jahre Graz
09.06.	19:30	Herz-Jesu-Kirche GRAZ	Akade.e Sängerschaft Gothia	Joseph Hadyn »Die Schöpfung«
16.06.	19:00	Wirtshaus am Webergut STANZ	Kirchenchor/Singkreis Stanz	Konzert »Singen wollen wir«
16.06.	20:00	Propsteisaal AFLENZ	Aflenzer Singrunde	Konzert » Aus Flora und Fauna«
17.06.	19:00	Laßnitzthal 5 GLEISDORF	Singkreis Laßnitzthal	25-Jahr-Feier des Singkreises Laßnitzthal
17.06.	19:30	Kulturhalle KAINDORF/SULM	conCHORDare – SK Kaindorf	Konzert »Best of 38 years«
17.06.	19:30	Volkshaus KÖFLACH	Sing- u. Spielgruppe Köflach	Konzert »Von heiter bis köstlich«
17.06.	19:00	Pfarrsaal KRIEGLACH	krieglach vocal mit Grenzenlos	»Musikalischer Streifzug durch Österreich«
17.06.	19:30	Kulturhalle ST. MAREIN IM MÜRZTAL	GV St. Marein im Mürztal 1925	Konzert »Sommerkonzert«
17.06.	19:30	Festsaal der Gemeinde TRABOCH	Singgemeinschaft Traboch	Chorkonzert
17.06.	16:00	Regionssingen Dorfplatz SIEBING	Sängerrunde Saßtal-Siebing	Regionssinge
18.06.	14:00	Sport u. Kulturhalle SINABELKIRCHEN	MGV Sinabelkirchen	Regionssingen
23.06.	16:30	ST. STEFAN IM ROSENTAL	Steirisches Vulkanland	Steirisches Vulkanland Konzert

23.06.	20:30	ST. STEFAN IM ROSENAL	Steirisches Vulkanland	Konzert »Fest der 1000 Stimmen«
23.06.	20:00	Volksschule ST. GALLEN	MCH + FCH St. Gallen	Chorkonzert
24.06.	20:00	Volkshaus ROTTENMANN	MGV & Frauenchor Rottenmn.	Konzert
25.06.	10:15	Wallfahrtskirche PÖLLAUBERG	Kammerchor Oststeiermark	Gottesdienstumrahmung
25.06.	19:00	Stadtpfarrkirche GLEISDORF	chorforum.gleisdorf	Martin Palmeri - Misa a Buenos Aires
01.07.	19:30	Festhalle RASSACH	Chorgemeinschaft Stainz	Jubiläumskonzert 160 Jahre CG Stainz
01.07.	19:30	Pfarrsael FELDKIRCHEN BEI GRAZ	FeldKirchenChor	Konzert »25 Jahre FeldKirchenChor«
01.07.	17:00	Stocksporthalle WINDORFER TEICHE	Cantichorum	Sommerkonzert
01.07.	19:00	Kirche ST. MARGARETHEN/KNITTELFELD	Chor Spontan	Family & Friends Konzert
14.07.	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspielensemble	Musical »Musical Augustinus«
15.07.	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspielensemble	Musical »Musical Augustinus«
20.07.	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspielensemble	Musical »Musical Augustinus«
21.07.	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspielensemble	Musical »Musical Augustinus«
22.07.	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspielensemble	Musical »Musical Augustinus«
26.07.	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspielensemble	Musical »Musical Augustinus«
27.07.	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspielensemble	Musical »Musical Augustinus«
28.07.	20:00	Schlosshof HARTBERG	Musical Festspielensemble	Musical »Musical Augustinus«
15.08.	11:00	Gasthof Oberer Gesslbauer STANZ	Kirchenchor/Singkreis Stanz	Singend wandern
24.09.	20:00	Mariahilferkirche GRAZ	cappella nova graz	Konzert
30.09.	18:00	Festsaal Augustinum GRAZ	Klapa Graz	Konzert »Herbst in Graz 2023«

Impressum

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER

Chorverband Steiermark
Landhausgasse 12/III, 8010 Graz
Präsident Ing. Dominikus Plaschg

EIGENTUM/VERLEGER/VERWALTUNG

Chorverband Steiermark, Landhausgasse 12/III,
8010 Graz

LANDESSCHRIFTLICHTUNG

Ing. Dominikus Plaschg

VERANTWORTLICHE REDAKTEURE

Ing. Dominikus Plaschg, Mag.^a Miriam Ahrer, Ing-
rid Mayer, Mag. Sebastian Meixner, Mag.^a Birgit-
ta Wetzl, Mag. Martin Stampfl, Mstⁱⁿ Mag.^a Isolde
Melinz MSc, Mag. Christian Seirer. Alle nament-
lich gezeichneten Beiträge geben die Meinung
des Autors wieder und müssen sich nicht mit
der Meinung der Redaktion decken.

GRAFIK/LAYOUT/SATZ/ILLUSTRATION/ GESAMTREDAKTION

Mag. Christian Seirer / Gemini Labs GmbH

DRUCK

Druckerei Dorrong Graz, Kärntner Straße

SIE ERREICHEN UNS UNTER:

Chorverband Steiermark
Landhausgasse 12/III, 8010 Graz
Telefon: 0316 / 82 99 25, Fax: DW -4
stmk@chorverband.at
http://stmk.chorverband.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag: 9 – 13 Uhr
Donnerstag: 13.30 – 16.30 Uhr

HINWEIS ZUR DATENÜBERMITTLUNG

Bitte berücksichtigen Sie, dass elektronisch
übermittelte Bilder für eine optimale Druckqua-
lität in Originalgröße eine Auflösung von mindes-
tens 300 dpi aufweisen sollten!

GENDER & DISCLAIMER

Die im CHORjournal gewählten männlichen For-
men wie Sänger, Chorleiter etc. beziehen immer
gleichermaßen weibliche Personen ein. Auf eine
Doppelbezeichnung wurde zugunsten einer bes-
seren Lesbarkeit verzichtet.

NÄCHSTE AUSGABE

Das nächste Chorjournal erscheint im Oktober/
November 2023; redaktionsschluss 15. Oktober

EINSENDUNGEN

Texte und Termine können nur bis zum jewei-
ligen Redaktionsschluss berücksichtigt werden.

© 2023 Chorverband Steiermark.
Alle Rechte vorbehalten



Lässts uns heit singan im Chor

Worte: Brigitte Hubmann, Musik: Christian Dreo

1. Lässt's uns heit sin - gan im Chor, a Lia - dl, Alt, Bass und Te-

4

nor. Da hel - le So - pran führt des Lia - dl an. Die Stim - men lässts klin - gan im

8

Chor. 2. Sing ma a Lia - dl mit Gfühl, san ma uns a nit gâr vü. A

Aus dem Liederbuch »20 Jahre Gaishorner Liederwerkstatt
www.liederwerkstatt-gaishorn.com

13

je - da mit Freid, je-da nimmt si Zeit. Låss mas heit klin-gan im Chor. 3. A

je - da mit Freid, je-da nimmt si Zeit. Låss mas heit klin-gan im Chor. 3. A

17

Me-lo - die, de so_ schen klingt, _ dass s' je-da ban Hoam-gehn no singt. _ Sie

Me-lo - die, de so schen klingt, _ dass s' je-da ban Hoam-gehn no singt. _ Sie

21

geht leicht ins Ohr und es is ja wåhr: a Freid is 's, wånns d' singst in an

geht leicht ins Ohr und es is ja wåhr: a Freid is 's, wånns d' singst in an

24

Chor a Freid is 's, wånns d' singst in an Chor!

Chor a Freid is 's, wånns d' singst in an Chor!

JAHRESPROGRAMM 2023

- | | |
|-------------------|---|
| 17.5.2023 | Lange Nacht der Chöre
Landhaushof Graz |
| 17.5. – 21.5.2023 | Chorfestival »Voices of Spirit«
Graz und |
| 9.7. – 13.7.2023 | Singwoche auf der Insel Rab
Insel Rab (Kroatien) |
| 16.7. – 22.7.2023 | Familiensing- und Sportwoche
LFS Hatzen Dorf |
| 22.7. – 29.7.2023 | Sing- und Dirigierwoche
Schloss St. Martin bei Graz |
| 30.8. – 3.9.2023 | Sing! Jung Fürstenfeld – Future of Voices
Fürstenfeld |
| 23.9. – 24.9.2023 | Wallfahrt der Steirischen Volkskultur-Verbände
Mariazell |
| 7.10.2023 | Chor Aktuell
Musikschule Frohnleiten |
| 20.10.2023 | Chortag 60+
Stieglerhaus, St. Stefan ob Stainz |
| 21.10.2023 | Chortag 60+
LFS Hafendorf, Leoben |
| 21.10.2023 | Jung singen – jung dirigieren
Büro des Chorverbandes Steiermark, Graz |